

Bezugsgebühr:

Die Dresdener Nachrichten erscheinen täglich (Sonntag ausgenommen)...

Dresdener Nachrichten

Anzeigen-Carif.

Nachnahme von Kassaabzügen bis Nachmittags 3 Uhr...

Meyer's Schlafrocke, Hausjackets, Joppen Schlafrock-Meyer, Frauenstr. 7.

Reinhardt Leupolt, Gummi-Werk 26 Wottorstr. DRESDEN Wottorstr. 26

H. Grossmann Nähmaschinen.

Permanente Ausstellung Braut-Ausstattungen u. Zimmer-Einrichtungen

Apotheker Peters' Albumol-Eier-Leberthran

bereitet aus frischen Eiern und bestem Meyer'schen Medizinalthran...

Salomonis-Apotheke Dresden-A., Neumarkt No. 8.

Ar. 279. Spiegel: kein Besuch der Burengenerale...

Keine Audienz der Burengenerale!

Die Frage, ob die Burengenerale in Berlin vom Kaiser empfangen werden...

Nach dieser Darstellung der Vorgänge, an deren Richtigkeit kein Zweifel erlaubt ist...

Der Entwurf eines neuen Militär-Pensionsgesetzes. Unsere militärische Pensionsgesetzgebung ist ein rechtliches Schmerzenskind der Nation...

Einnützigkeit, die den besten Beweis dafür liefert, daß doch noch lange nicht alle öffentlichen Verhältnisse auf einen schalen, nächsteren, wirtschaftlichen Interessententumfuge...

Was im Vorjahre in dem Geleze über die Verlorenung der Kriegsinvaliden den Kriegsinvaliden Offizieren noch vorenthalten wurde...

Das sind denn doch Widerwärtigkeiten, deren ziffernmäßiger Nachweis so sehr für sich selbst spricht...

bekommen. Ferner hat heute der Infanterie- und Artillerie-Offizier Herdgelber bei dem Anführen in die höheren Stellen...

Neueste Drahtmeldungen vom 8. Oktober.

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Kaiser bleibt bis Ende dieser Woche in Cadixen und begibt sich dann über Marignac nach Langfuhr zum Besuch der dortigen Leihjahren...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die „Nordd. Allgem. Ztg.“ schreibt: Die „Libre Parole“ giebt nach dem Madrider „Corral“ den Inhalt eines Heftes Stelogramms wieder...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Ankunft der Burengenerale in Berlin erfolgt nach den neuesten Mitteilungen bereits am 16. Oktober Nachmittags 5 Uhr...

Berlin. (Priv.-Tel.) Gegenüber der Meinung, der Senatskonvent des Reichstags werde sich auch mit der Frage beschäftigen, welche Teile des Jollitaris in der Reichstagsversammlung...

Pfand's sterkerste Kindermilch-Fabrik Dresden Kolkweil Geb. r. P. Fund, Bautzenstr. 79

Vertical text on the left edge of the page, including '10', '15', '100', '1000', '10000' and other numbers.

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Berlin-Dubapeter Orient-Expresstag ist heute Mittag zum letzten Male von Berlin nach Berlin abgegangen, nachdem schon am Dienstag der letzte Zug von Berlin nach Berlin abgegangen worden war.

Leipzig. (Priv.-Tel.) Seitens des Verteidigers des gestern wegen Raubmordes verurteilten zu 2 Monaten Gefängnis verurteilten Arthur Feilner ist heute Revision beim Reichsgericht angemeldet worden.

Dresden. Die hier tagende 9. Jahresversammlung des Centralverbandes von Ortskrankenkassen im Deutschen Reich wurde nachmittags geschlossen.

Dresden. Der deutsche Damenschiffahrtsgesellschaft "Rosmos" gehörige Dampfer "Kambyses" ist an der Küste von Kroatien gesunken.

Wiesbaden. (Priv.-Tel.) In Niederwalmenach brannten gestern 11 Gebäude nieder.

Frankfurt a. M. Die Verhandlungen des 2. internationalen Kongresses zur Bekämpfung des Mädchenhandels nahmen heute ihren Anfang. Graf Bernstorff übernahm den Vorsitz.

Frankfurt a. M. Die Frankf. Ztg. meldet aus New York: Mehr als 30 Millionen der Vergleiche-Vereinigung...

Karlruhe. (Priv.-Tel.) Ein Student vom Freiburger Corps "Luzern" wurde gestern von einem Angehörigen des hiesigen Corps "Arconia" in einem Pistolenduell tödlich verletzt.

Budapest. Abgeordnetenhause. Die erste Sitzung im neuen Parlamentsgebäude begann mit der Verlesung eines förmlichen Reskripts, durch das die Session eröffnet wird.

Berücksichtigung des Gehalts der Volkshausverwaltung, und darin dürfte keine Kritik des Parlaments sich über das Gesetz bewegen. (Beifall rechts, Widerspruch links.)

Abbazia. Der Herzog der Abruzzen begab sich auf die Unglücksstätte im Hafen Panigaglia und besuchte darauf das Krankenhausgebäude.

Paris. (Priv.-Tel.) Goulois behauptet, daß der große Palast der Elisabethen bald mit Einsturz drohe.

Paris. Die Mitglieder des Nationalkomitees der Bergarbeiter hielten heute von 9 Uhr Vormittags bis Mittag in der Arbeitsstätte eine Beratung ab.

Madrid. Sagasta hat die Minister aufgefordert, die Gesetzentwürfe, die den Kammern unterzogen werden sollen, fertigzustellen.

Brüssel. Die Generale Botha, Dewet und Delarey sind nach Gent abgereist. Die drei Wagen, in denen die Generale fuhren, wurden vom Hotel bis zum Nordbahnhof von einer zahlreichen Menschenmenge begleitet.

Kopenhagen. Der Minister des Auswärtigen brachte heute im Landtag die Vorlage wegen Abtretung der dänisch-weltindischen Inseln an die Vereinigten Staaten von Amerika ein.

Wien. 3. Oktober. Wien 100.70, Stuttgart 100.80, Bremen 98.70, Hamburg 98.10, Berlin 98.50, Frankfurt 98.20, Köln 98.30, Leipzig 98.40, Chemnitz 98.60, Dresden 98.80, Magdeburg 98.90, Halle 99.00, Braunschweig 99.10, Hannover 99.20, Oldenburg 99.30, Mecklenburg 99.40, Pommern 99.50, Preußen 99.60, Bayern 99.70, Sachsen 99.80, Thüringen 99.90, Elsaß-Lothringen 100.00.

Cerliches und Sächliches.

Der kommandierende General des 19. Armeekorps General des Königs nach Brüssel und der Kommandeur der 4. Division Hr. 40 Generalleutnant Graf Bismarck v. Siedow nach Oldenburg, um die Thronbesteigung des Königs Georg von Sachsen den dortigen Höfen zu notificiren.

Se. Majestät der König hat Herrn Hofconcertmeister Petri den Professortitel verliehen.

Se. Majestät der König hat genehmigt, daß der Kaufmann Gustav Gottfried in Leipzig den ihm von Sr. Hoheit dem Herzog von Anhalt verliehenen Titel Herzogl. Anhaltischer Kommerzienrat annehme und führe.

Dem Postamtmeister Händel in Leipzig ist das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

In einer vom Deutschen Reformverein am Dienstag unter Vorsitz des Herrn Stadtraths Diez abgehaltenen Vertrauensmänner-Versammlung wurde die Auffstellung des Herrn Rechtsanwalts Dr. Hädel, Vizevorsitzer des Stadtverordneten-Kollegiums, als Reichstagskandidat für Dresden-Akt. 1 abgelehnt.

Aus dem 21. Reichstagswahlkreise Annaberg-Schwarzenberg wird ein geschriebener: Der Nationalliberale Verein Annaberg-Schwarzenberg hat in einer Generalversammlung einstimmig seine Zustimmung für Kandidatur des Herrn Fabrikbesizers R. Schmidt in Leipzig als Abgeordneter für den 21. Reichstagswahlkreis erklärt.

In Nr. 10 dieses "Berichtsblattes" veröffentlicht das Evangelisch-lutherische Landeskonfessionar eine Verordnung, nach der auf Antrag der 7. ordentlichen Landesynode das Gehalt der Hilfsgeistlichen, neben dem noch ein entsprechendes Wohnungsgeld oder Freiwohnung zu gewähren ist.

An die heutige öffentliche Stadtverordnetenversammlung schloß sich eine geheime Sitzung, in der die Rathsvorlage, betr. das Angebot von Aktien der hiesigen Dresdner und der Deutschen Straßenbahngesellschaft beraten werden dürfte.

sequenzen zu beschaffen gewesen. Auf der einen Seite erhebt man Bedenken, daß das städtische Budget durch Übernahme der beiden großen Verkehrsanstalten einen bedeutend größeren Umfang erhält und daß sich nicht ohne Weiteres übersehen läßt, ob die jetzt zu erwerbenden Werte durch Erfindungen auf dem Gebiete der elektrischen Industrie nicht wesentlich vermindert werden könnten.

Eine von 30 Mitgliedern des Gesamtverbandes des Evangelischen Arbeitervereins zu Dresden und Umgebung beschlossene Erklärung kommt nochmals auf die an dieser Stelle bereits mehrfach erwähnte geplante städtische Arbeiterordnung zurück.

Am Freitagabend des von der Arbeiterordnung geforderten "ethischen Berichts" der Königstreue haben wir deswegen gebeten, weil zwar ein Gehörnis solcher Meinung, aber gemäß nicht diese Meinung selbst, also eben kein "freies und freundes Gehörnis" durch solche Forderung und die dafür in Aussicht gestellten Vorteile erlangen werde, weil also eine unbillige Gehörnisbucherei herbeigeführt werde.

Die von uns beantragten Bestimmungen der Arbeiterordnung aber sind auch von der auswärtigen Presse zum Theil sehr schärft kritisiert worden. Die "Evangelische Arbeitervereine" sind völlig billigen können, daß den städtischen Arbeitern das jedem Staatsbürger zustehende Recht der Theilnahme an Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften einfach entzogen werde.

Im September der "Deutschen Neube" hat der Eisenbahndirektionspräsident a. D. v. Müllers einen Artikel über Eisenbahnpflicht und Selbstkosten veröffentlicht.

Am 10. und 11. Dezember findet in Brüssel die Internationale Konferenz zur Befestigung des Sommerfahrplans 1903 statt.

Die Zugverbindungen von Dresden nach Heidelberg und Metz, wie überhaupt nach dem Südwesten unseres deutschen Vaterlandes werden in der Hauptfrage auch jetzt noch auf dem Wege über Leipzig-Frankfurt geübt, obwohl auf dem Wege über Hof-Würzburg seit einem Jahre eine mindestens dem alten Wege gleichwertige Schnellverbindungen geschaffen worden ist.

Bei der Verwaltung der Königl. Sächs. Staatsbahnen sollte bekanntlich für die Hauptbüreau für die unterbrochene Dienstzeit eingeführt und die neue Geschäftszeit von 8 bis 1 Uhr und von 1 1/2 bis 7 Uhr über den 2 bis 1/2 Uhr gelegt werden.

Bei der Verwaltung der Königl. Sächs. Staatsbahnen sollte bekanntlich für die Hauptbüreau für die unterbrochene Dienstzeit eingeführt und die neue Geschäftszeit von 8 bis 1 Uhr und von 1 1/2 bis 7 Uhr über den 2 bis 1/2 Uhr gelegt werden.

Bei der Verwaltung der Königl. Sächs. Staatsbahnen sollte bekanntlich für die Hauptbüreau für die unterbrochene Dienstzeit eingeführt und die neue Geschäftszeit von 8 bis 1 Uhr und von 1 1/2 bis 7 Uhr über den 2 bis 1/2 Uhr gelegt werden.

Bei der Verwaltung der Königl. Sächs. Staatsbahnen sollte bekanntlich für die Hauptbüreau für die unterbrochene Dienstzeit eingeführt und die neue Geschäftszeit von 8 bis 1 Uhr und von 1 1/2 bis 7 Uhr über den 2 bis 1/2 Uhr gelegt werden.

Bei der Verwaltung der Königl. Sächs. Staatsbahnen sollte bekanntlich für die Hauptbüreau für die unterbrochene Dienstzeit eingeführt und die neue Geschäftszeit von 8 bis 1 Uhr und von 1 1/2 bis 7 Uhr über den 2 bis 1/2 Uhr gelegt werden.

Bei der Verwaltung der Königl. Sächs. Staatsbahnen sollte bekanntlich für die Hauptbüreau für die unterbrochene Dienstzeit eingeführt und die neue Geschäftszeit von 8 bis 1 Uhr und von 1 1/2 bis 7 Uhr über den 2 bis 1/2 Uhr gelegt werden.

Bei der Verwaltung der Königl. Sächs. Staatsbahnen sollte bekanntlich für die Hauptbüreau für die unterbrochene Dienstzeit eingeführt und die neue Geschäftszeit von 8 bis 1 Uhr und von 1 1/2 bis 7 Uhr über den 2 bis 1/2 Uhr gelegt werden.

Bei der Verwaltung der Königl. Sächs. Staatsbahnen sollte bekanntlich für die Hauptbüreau für die unterbrochene Dienstzeit eingeführt und die neue Geschäftszeit von 8 bis 1 Uhr und von 1 1/2 bis 7 Uhr über den 2 bis 1/2 Uhr gelegt werden.

Bei der Verwaltung der Königl. Sächs. Staatsbahnen sollte bekanntlich für die Hauptbüreau für die unterbrochene Dienstzeit eingeführt und die neue Geschäftszeit von 8 bis 1 Uhr und von 1 1/2 bis 7 Uhr über den 2 bis 1/2 Uhr gelegt werden.

Bei der Verwaltung der Königl. Sächs. Staatsbahnen sollte bekanntlich für die Hauptbüreau für die unterbrochene Dienstzeit eingeführt und die neue Geschäftszeit von 8 bis 1 Uhr und von 1 1/2 bis 7 Uhr über den 2 bis 1/2 Uhr gelegt werden.

Man werde seiner Zeit sehen, wie viel nützliche Kombinationen in der Öffentlichkeit bei diesem Anlaß aufgetaucht sind.

Die Reichsregierung hat auf der diesjährigen Generalversammlung des Bundes der Deutschen Landtagsabgeordneten in Berlin...

Schon seit längerer Zeit war es bekannt, daß der Reichstagsabgeordnete v. Langer, Mitglied des Centrums...

Landgericht. Das 20jährige Dienstmädchen Anna Marie Bedert aus Copitz, jetzt in Remmendorf...

Landgericht. Das 20jährige Dienstmädchen Anna Marie Bedert aus Copitz, jetzt in Remmendorf...

Landgericht. Das 20jährige Dienstmädchen Anna Marie Bedert aus Copitz, jetzt in Remmendorf...

Landgericht. Das 20jährige Dienstmädchen Anna Marie Bedert aus Copitz, jetzt in Remmendorf...

Man werde seiner Zeit sehen, wie viel nützliche Kombinationen in der Öffentlichkeit bei diesem Anlaß aufgetaucht sind.

Die Reichsregierung hat auf der diesjährigen Generalversammlung des Bundes der Deutschen Landtagsabgeordneten in Berlin...

Schon seit längerer Zeit war es bekannt, daß der Reichstagsabgeordnete v. Langer, Mitglied des Centrums...

Landgericht. Das 20jährige Dienstmädchen Anna Marie Bedert aus Copitz, jetzt in Remmendorf...

Landgericht. Das 20jährige Dienstmädchen Anna Marie Bedert aus Copitz, jetzt in Remmendorf...

Landgericht. Das 20jährige Dienstmädchen Anna Marie Bedert aus Copitz, jetzt in Remmendorf...

Landgericht. Das 20jährige Dienstmädchen Anna Marie Bedert aus Copitz, jetzt in Remmendorf...

Landgericht. Das 20jährige Dienstmädchen Anna Marie Bedert aus Copitz, jetzt in Remmendorf...

Man werde seiner Zeit sehen, wie viel nützliche Kombinationen in der Öffentlichkeit bei diesem Anlaß aufgetaucht sind.

Die Reichsregierung hat auf der diesjährigen Generalversammlung des Bundes der Deutschen Landtagsabgeordneten in Berlin...

Schon seit längerer Zeit war es bekannt, daß der Reichstagsabgeordnete v. Langer, Mitglied des Centrums...

Landgericht. Das 20jährige Dienstmädchen Anna Marie Bedert aus Copitz, jetzt in Remmendorf...

Landgericht. Das 20jährige Dienstmädchen Anna Marie Bedert aus Copitz, jetzt in Remmendorf...

Landgericht. Das 20jährige Dienstmädchen Anna Marie Bedert aus Copitz, jetzt in Remmendorf...

Landgericht. Das 20jährige Dienstmädchen Anna Marie Bedert aus Copitz, jetzt in Remmendorf...

Landgericht. Das 20jährige Dienstmädchen Anna Marie Bedert aus Copitz, jetzt in Remmendorf...

Wiege - Altar - Grab.

geboren: E. H. Baier, Bahndir. S.; P. W. Hübner, ...

Verlobt: Max Edlenburg m. Charles Spiegelberg, ...

Aufgehoben: R. F. H. Hellwig, Gärtner m. C. W. ...

Gestorben: D. B. H. Döberich, Würtl. 83 J.; C. M. ...

Walter Böttcher Selma Böttcher geb. Christlich Vermählte. Lokung, im Oktober 1902.

Nach langem Leiden ist heute früh 1/8 Uhr mein innigstgeliebter Mann, unser treuer Vater, lieber Großvater, Bruder, Schwager und Schwiegervater Herr Fabrikbesitzer Edmund Bruno Hentschel zum Frieden eingegangen.

Meißen, den 7. Oktober 1902. Im Namen sämtlicher Hinterbliebenen: Frau Eugenie verw. Hentschel geb. Hartmann. Die Trauerfeier findet Freitag den 10. Oktober Nachmittags 3 Uhr im Trauerhause, die Beerdigung 1/4 Uhr statt.

Es hat Gott dem Herrn gefallen, unseren treu- sorgenden, lieben Vatten, Vater und Bruder, Herrn Wilhelm Mehlhose, Königl. Sächs. Kammermusikus a. D., Ritter pp., nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden in sein himmlisches Reich abzurufen.

Die Beerdigung findet Freitag, Nachm. 3 Uhr, auf dem Teinitatsfriedhof statt.

Gestern Abend 1410 Uhr verschied sanft nach längerem Leiden meine innigstgeliebte, herzengute Frau, unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter Louise Bruchmüller geb. Rau.

Die Beerdigung findet Freitag, den 10. d. M., Nachmittags 1/4 Uhr auf dem Johannis-Friedhof in Falkenberg statt.

Nach Gottes unerforchtlichem Rathschluß verschied heute früh 7/8 Uhr nach längerem Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere treuherzige, herzengute Mutter, liebe Tochter, treue Schwester und Schwägerin Frau Selma Riedrich geb. Behrich.

Die Beerdigung findet Freitag, den 10. d. M., Nachmittags 1/4 Uhr auf dem Johannis-Friedhof in Falkenberg statt.

Nach schwerem Leiden nahm heute früh 5 Uhr der Herr unsere innigstgeliebte Tochter und Schwester Wanda Elise Schünke im bald vollendeten 16. Lebensjahre sanft und schmerzlos in sein himmlisches Reich.

Die Beerdigung findet Freitag, den 10. d. M., Nachmittags 1/4 Uhr auf dem Johannis-Friedhof in Falkenberg statt.

Für die vielen Beweise der Teilnahme beim Heimgange unseres lieben Mannes und Vaters, Herrn Reinhold Preussner sagen wir allen Freunden und Bekannten, sowie dem Deutschen Arbeiterverein „Saxonia“ hiermit unseren herzlichsten Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Heimgange unseres geliebten Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Herrn Karl Wilhelm Reichenbach Gendarm a. D., dankt es uns, Allen hierdurch unseren innigsten Dank abzusprechen.

Die Beerdigung findet Freitag, den 10. d. M., Nachmittags 1/4 Uhr auf dem Johannis-Friedhof in Falkenberg statt.

Verloren * Gefunden. Verloren wurde auf dem Wege Wollte- play - Franertrage - Geoply eine goldene Damenuhr mit Menogramm.

Verloren auf dem Wege Altmärkischer Central-Heilanstalt eine gold. Ketten-Armband mit Ankerstein.

Verloren ein silb. Medaillon mit Photoz. Abzug, geg. Verlobn. Doppelstränge 18. Frauenstück.

Ein kleiner, weißer Hund, schwarzgelbes Kopf, Foxterrier, 14 ohne Maulkorb und Marke entlaufen.

Technische Filze, Kessel, Bad-, Schuh- und Zohlenfilze, in Platten und ausgerechneten, Einzeln- und Stückweise.

Unterfertigung von Pracht-Albums und Diplomen.

Hochzeits- und Jubiläums-Geschenke, Prachtige Zimmer-Decorationen in Bronze, Marmor etc.

Fächer, Gürtel, Schmucks, größte Auswahl.

Friedr. Pachtmann, Salzgasse 8.

Wann: Sage mir, liebe Jeanette Du siehst heute entzückend aus, so jugendlich und schön!

Frau: Nimmt Dich das Wunder, lieber Carlo, wenn ich Dir sage, ich war beim Damenfriseur Adolph Marth

Wann: Siehst Du nicht, wie schön Du heute bist?

Frau: Ich sehe Dich heute so schön aus, wie ich dich noch nie gesehen habe!

Wann: Siehst Du nicht, wie schön Du heute bist?

Frau: Ich sehe Dich heute so schön aus, wie ich dich noch nie gesehen habe!

Wann: Siehst Du nicht, wie schön Du heute bist?

Frau: Ich sehe Dich heute so schön aus, wie ich dich noch nie gesehen habe!

Wann: Siehst Du nicht, wie schön Du heute bist?

Frau: Ich sehe Dich heute so schön aus, wie ich dich noch nie gesehen habe!

Seite 5 "Treuer Mitarbeiter" Seite 5

Seite 5 "Treuer Mitarbeiter" Seite 5

Seite 5 "Treuer Mitarbeiter" Seite 5

Arrangement der Firma F. Ries.
Heute, Donnerstag, d. 9. Oktbr., Abds. 7 Uhr, Musenhau:
Klavier-Abend:
Richard Buhlig.
 Karten bei F. Ries, Ad. Brauer (F. Plötner)
 von 9-1, 3-6 Uhr und an der Abendkasse.

Central-Theater.
Udel-Quartett.
Vindobona-Quartett, humoristisches
 Instrumental-Quart.
 Bud. Snyder, Kunststrabfahrer,
 Der Löwenbaron mit seiner wirtom. Raubtiergruppe
 und das außerordentliche
Oktober-Programm.
 Freitag 7 Uhr. Anfang 1/8 Uhr.
 Sonntags 2 Vorstellungen.

Stadtwaldschlößchen,
 Postplatz,
Täglich Concert
 der Thüringer Sängers- und Instrumental-Virtuosen.
 Director: Thilo Rückert.
 Anerkannt beste Vereinigungsgesellschaft.
 Anfang 5 Uhr.

Panorama International,
 Marktplatz 11. (3. Stock). Nur diese Woche.
 Sächsisches Erzgebirge.
 Dresden, Schloß Waldschlößchen, Schellenberg,
 Annaberg und Schwarzenberg.

Wiener Garten
 Im Concert-Saal täglich von 7-11 Uhr
Concert des I. Diakovarer Tamburizza-
 Vokal- und Instrumental-Künstler-Ensembles.
 Eintritt frei. Programm 10 Pf.
 In der
Alt-Oberbayrischen Gebirgs-Schänke
 Frei-Concert des Oberländer-Trios
 Schnackel-Franz.

Münchener Hof,
 Kreuzstraße.
Münchener Oktoberfest.
 Täglich **Grosses Doppel-Concert:** Max Wolf mit seiner
 Schuppenkapelle und Winkl. Rumpfmüller mit seinen reichen Ober-
 landliedern.
 Beginn 5 Uhr.
 Freitag Nachmittag 5 Uhr I. Grosses bayrisches
 Schlachtfest. Eine Nürnberger Würstprobe mit
 Semmel gratis!!!

Hotel Philharmonie
Palast-Restaurant
 Richard Eilers-Orchester
 (58 Mitglieder).
Heute Donnerstag Nachmittags 4-6 Uhr
Sinfonie-Concert.
 Vortrags-Ordnung:
 1. Ouverture u. Carr. „Die Rastherde“ von B. H. Hoent.
 2. a) Scherzo, in A-dur für Streichquartett u. 4. Horn.
 b) Lento von M. Schumann.
 3. Nocturne u. H. Schubert.
 4. „Lobtenten“, Einseitige Zählung von Cam. Saint-Saens.
 5. Nocturne u. Carr. „Schöngarten“ von H. Wagner.
 6. Sinfonie No. 10 (unvollendet) von Fr. Schubert.
 7. „Dieg's Maria“, Gedächtnis-Symphonie von Chopin.
Abends 8-11 Uhr populäres Concert.
 Programmbuch 10 Pf., refer. Blätter 30 und 50 Pf.
 Kochschungsvoll **Wilhelm Heinze.**

Centraltheater-Keller.
 Täglich Abends von 6 Uhr ab
Concert der so beliebten Wiener Solisten-Kapelle
 bei freiem Eintritt.
Echte Biere. Vorzügliche Küche.
 Reichhaltige Abendkarte
 in Portionen à 30 und 50 Pf.

Victoria-Salon.
Heute I. grosse
Elite-Vorstellung
 (ohne Tabakrauchen).
Sämtliche große Attraktionen des einzig
in Dresden dastehenden und einstimmig
von Publikum und Presse anerkannt, als
in solcher Vollendung noch nie
dagewesenen
Sensations-Programmes mit z. B.:
La plus célèbre des chansonnières
comiques et excentriques
Mlle. Eugénie Fougère
 Etoile de Paris:
 Miss Geraldine de Grant's
7 Florida Creol girls
 in ihren
 heimathlichen Gesängen und Tänzen:
Traudchen Hundgeburth,
 die rheinische Dorf-Blutige:
 Einlag 7/7 Uhr. Anfang 1/8 Uhr. Vorverkauf von 9 Uhr an im Vestibule.
 Im Tunnel von 7 Uhr an: „Piccolo Vesuvio“.
 Miss
Elaine Ravensberg,
 die schöne amerikanische
 Burlesque Actress:
Richard Merker,
 der bekannte sächsische Comorist, u. A. m.

Grand Restaurant
Kaiser-Palast
 Schönstes und größtes Restaurant der Residenz in 6 Abtheilungen.
Berühmter Mittagstisch:
 Diners zu 1 Mark (11 Karten 10 Mark); 1,50 Mark (11 Karten 15 Mark); 2 u. 3 Mark; à la carte zu kleinen Preisen.
Bestes Abend-Restaurant • Familien-Verkehr.
 Nach Schluß der Theater und Concerte schönster Aufenthalt in den rauchfreien und vorzüg-
 lich ventilirten Sälen und Salons.
Hochelegante Säle u. Salons zur Abhaltung von Festlichkeiten.
Echte Biere: Kaiser Brewery aus dem Vorgebirge, Brauhaus, echt Münchner und Culmbacher Reichelbier.
Erstklassige Weine.
Solide Preise.
 Kochschungsvoll **Otto Scharfe.**

Neue
„Pilsner Bierhalle“
 I. Grosse Kirchgasse 1.
Heute Donnerstag zum Jahrestag
unserer Geschäftseröffnung
Gr. Doppel-Schlachtfest,
 wozu wir unsere Freunde, Bekannten und Gönner ganz er-
 gebenst einladen.
Max Halgaseh und Frau.
Spezial-Auschanf
 der Genossenschafts-Brauerei in Pilsen.

E. Freitag's
Café und Restaurant
 am Carola-See.
 Zu dem heute Donnerstag und morgen Freitag statt-
 findenden Ausflügen des Carola-Sees empfehle ich
Karpfen polnisch u. blau
 von bekannter Güte. NB. Der Fischverkauf findet direkt an der
 Wirtschafft statt.
H. Grüntzig.

Morgen Freitag, den 10. Oktober,
 von 1/6 Uhr Abends ab:
Grosses
Hirsch- und Rebhuhn-Essen
 Bestimmung von 4 Hirschen u. 400 Rebhühnern.
 1 ganzes Rebhuhn mit Rothkraut 85 Pf.
 Dierzu ladet ergebenst ein **Karl Höhne.**
„Bären-Schänke“ Webergasse 27, 27b und
 Zabuzgasse 16.

ZARA vorzüglicher Winteraufenthalt
 Hotel Bristol.
Biehmarkt in Weizenberg i. Sa.
20. Oktober 1902.

Obstmarkt und Obstausstellung
 des Bezirksobstbauvereins zu Dresden.
 Heute Donnerstag den 9. Oktober Nachmittags 6 Uhr
 in der Obstausstellung, Waldschlößchenterasse, Dresd.-R., Schillerstr.
Vortrag
 (im Ausstellungssaal) des Herrn Prof. Dr. Steglich-Dresden
 „Einfuhr und Aufbeahrung des Obstes im Gansbalt“.
Theater- u. Redekunst-Schule
Senff-Georgi.
 Heute son. jed. Donnerstag, Abends 1/8 Uhr, Rauscherstr. 4:
Aufführung.
 Auskunft jed. Art u. Aufnahme von Schülern nur Rauscherstr. 24.

Interessant und sehenswerth.
 Dresdens beliebtestes Rendezvous
 im **Restaurant Ueberkneipe** mit
 dem
Original-Ueber-Museum
 Wischbrunnerstraße 25.
Decenter Verkehr. — Prima Bewirthung.
 Täglich künstlerische musikalische Unterhaltung.
 On parle français. English spoken. El parla espanola.

Anzeige.
 Allen geehrten Vereinen, welchen ich zu Vergnügungen u.
 im „Tivoli“ jahrelang die Musik gestellt habe, theile ich hierdurch
 ergebenst mit, das ich auch jetzt ganz bereit bin, weitere Auf-
 träge entgegenzunehmen. Für das mir und meiner Kapelle
 bisher bewiesene Wohlwollen sage ich hierdurch meinen herz-
 lichsten Dank.
 Kochschungsvoll **E. Reim,** früher Dirigent
 der „Tivoli“-Kapelle,
 Wohnung: Louisestraße 20, II.
 Verantwortl. Redacteur: **Karl Hübner** in Dresden. — Verleger und
 Drucker: **Wiesing & Reichardt** in Dresden, Rauscherstraße 30.
 Eine Gewähr für das Erscheinen der Ausgaben an den vorgeschriebenen
 Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 26 Seiten incl. der in Dresden
 Abends vorher erschienenen Theilungabe.
 Hierzu eine Sonderbeilage für die Stadt-Ausgabe betr. Prospekt
 der Firma Friedr. Siemens, Fabrik patentirter Gas-Öl- und
 Bade-Apparate, Rufstempel für Dresden und Umgegend bei
 Carl Valentin, hier, Rauscherstraße 1.

Seite 8 „Dresdener Nachrichten“ Seite 8
 Donnerstag, 9. Oktober 1902 Nr. 270

Beitrag
 und
 114
 Re
 aus
 über
 Die
 er
 Stre
 a d
 Herr
 beha
 A r
 im
 mel
 des
 S t
 An
 die
 mu
 Hein
 Boh
 idah
 hotel
 28
 Ein
 der
 cert
 zeit
 dürft
 u n
 A n
 nos
 deu
 den
 Sch
 Trob
 das
 ruf
 Aug
 jähr
 Hart
 der
 Gro
 finde
 am
 fang
 ber
 35
 die
 von
 Blaf
 Mon
 10 u
 tot
 Hero
 fann
 entie
 der
 Sch
 schlo
 ich
 feru
 gleich
 geleg
 Ver
 verre
 judet
 Dobe
 word
 rebie
 Seel
 schule
 100
 tend
 Anst
 zwei
 War
 Hoff
 durch
 ledn
 lage
 Sch
 hatte
 G. S
 unne
 stütz
 ein
 Amp
 ande
 Schu
 und
 spred
 Mitt
 gelte
 gerit
 gesch
 dem
 zum
 hofe
 Drei
 fröm
 läder
 babo
 babe
 schul
 ding
 der
 in
 stein
 hoat
 eines
 mel
 Men
 schaff
 ditor
 wann
 eing
 lich
 Weip
 es
 Schu
 den
 Sch
 Zwei
 mel
 die

Kranke, welche durch zahlreiche Polizeibeamte verfolgt, auch verhaftet und in die Stadt führenden Straßen mit Laternen ablichten, gelang es nicht, die Ausbrecher wieder dinglich zu machen; vermutlich sind sie bereits über die böhmische Grenze entkommen. Es handelt sich um die 22-jährigen, in der 'Reinhold Hofmann und August Wald', von denen der Letzte vor Kurzem zu 3, der Letztere zu 5 Jahren Gefängnis wegen Handbierdiebstahls verurteilt worden sind. Beide haben den Ausbruch zweifellos schon seit längerer Zeit wohl vorbereitet.

Über das Großfeuer in Floß berichtet der 'Thür. Volksbote' weiter noch folgendes: Der schreckliche Brand brach um 5 Uhr auf dem Hofen des Drechlers B. Fleischmann gehörigen Wohnhauses aus. Von den Bewohnern waren nur drei Kinder des Fleischmann, die 19-jährige Tochter und zwei Söhne (12 und 8 Jahre alt) anwesend. Das Feuer ergriff schnell das ganze Gebäude, sowie ein daranstoßendes Haus. Die sofort herbeigeeilte Ortfeuerwehr ging dem Brand ganz energisch zu Leibe und schon glaubte man, das Elementes Herr zu sein, als der Wind, der bis dahin weniger stark geweht hatte, mit erneuter Kraft einsetzte und die Flammen in südwestlicher Richtung forttrieb. Sofort löste auch das Nachbargebäude Feuer, und im Nu stand die ganze Häuserreihe rechts der Hauptstraße in Flammen. Schrecklich war das Gebüll der in den Ställen befindlichen Tiere. Mit angestrengten Kräften arbeitete Alles, um die Kühe, Schweine, Hühner und dergl. ins Freie zu bringen. Was an Vieh aus den brennenden Gebäuden geschafft werden konnte, brachte man in die Nachbargebäude. Viel war nicht zu retten, da das entsetzte Element über den ganzen Häuserkomplex hinwegzöge. Unterdessen war das Feuer auch nach der jenseits des Wasserlaufs der Floß, an dem sogenannten Sinner, belegenen Häuserreihe übergegangen und wüthete hier mit verheerender Gewalt. Die ganze Fläche zwischen der Ortstraße und der Gasse, also der südwestliche Theil des Ortes, war ein Flammenmeer. Die inzwischen eingetroffenen auswärtigen Feuerwehren fanden dem Element ziemlich machtlos gegenüber. Man war in erste Panik darauf bedacht, das Feuer an der kleinen Gasse, wo es vorläufig seinen Endpunkt fand, zu localisiren. Viele Stunden angestrengter Thätigkeit waren hierzu erforderlich, endlich ließ das Feuer nach, wenigstens nahm es nicht an Ausdehnung zu. Nach etwa 12stündiger Dauer konnte alle Gefahr als beseitigt angesehen werden. Insgesamt sind 10 Wohnhäuser niedergebrannt sowie 15 Schuppen. Außerdem sind noch einige kleine Nebengebäude, Schuppen etc. den Flammen zum Opfer gefallen; 45 Familien sind obdachlos. Nur mit Mühe konnten diese untergebracht werden. Von den Abgebrannten waren Alle bis auf zwei verheiratet, doch ist immerhin ein nicht unbedeutender Schaden entstanden, da die Scheunen sämtlich mit Futtermitteln gefüllt waren. Von dem Vieh konnte Alles bis auf verschiedene Stück Geflügel gerettet werden.

Die hochbetagte, in guten Verhältnissen lebende Rentière Frau in Dessau und ihr in den fünfzig Jahren stehender ältester Sohn wurden früh in der Wohnung der Ersteren todt aufgefunden.

Unter der Schwärze: Oberpräsident v. Gohler als Comitee-Vorsitzender der 'Gel.': Als vor 10 Jahren in Tarasp, Graubündner Alpen, wo Herr v. Gohler so gern und häufig weilte, ein Postkutschmann unterwegs war, gingen die Pferde durch, der Postwagen stürzte über die Schuttwand den Abhang hinab in die Tiefe. Der einzige Passagier, der Schweizer Nationalrath P., lag schwer verletzt am Boden, der Postwagen war zertrümmert. Herr v. Gohler, der zufällig auf seiner Gebirgswanderung in der Nähe weilte, eilte sofort herbei, reinigte und verband dem Schwerverletzten seine Wunden, zog ihm die Stiefel ab und legte an dem geschwundenen Beine kunstgerecht einen Verband an. Darauf eilte er bergauf über Steingebirge zum Hotel, beorgte eine Tragbahre und trug den Schwerverletzten sicher in sein Logis, wo er ihn Tage lang auf's Sorgsamste und Aufopferndste pflegte und dann in die Heimath zurückbrachte.

Eine besondere Anziehungskraft hatte dieser Tage in Berlin der Gerichtsfall der 147. Abtheilung des Schöffengerichts. Es gelangte dort eine Privatklage zur Verhandlung, welche von dem früheren Rechtsanwält Dr. Fritz Friedmann gegen den Redacteur Fritz Engel vom 'M.' angebracht worden war. Dr. Fritz Friedmann war im Mai d. J. im Secessions-Theater am Alexanderplatz aufgetreten und hatte dort seinen Vortrag 'Mein Evangelium' gehalten. Dieses Vortragsstück wurde in zwei Acten, die in der Nummer des 'M.' vom 18. Mai erschienen, in satirischer Form kritisiert. In dem ersten Artikel wurde erzählt, daß die Direction des Secessions-Theaters sich durch den Erfolg des Dr. Friedmann veranlaßt gefühlt habe, auch andere Vorträge, die sich lehrreicher Ergebnisse rühmen dürften, für ein Schauspiel zu gewinnen. So seien bereits mit dem ehemaligen Bankier Sternberg Unterhandlungen im Gange. Für eine spätere Zeit sei das Auftreten der Bankdirektoren Sanden und Terlingen in Aussicht genommen. Die Direction habe sich mit sämtlichen Staatsanwälten des Reiches in Verbindung gesetzt, um das Lieberbreit mit immer neuen Anschuldigungen zu versorgen. Der zweite Artikel war in Form eines Schnadahüpfel gehalten, dessen letzte Strophe folgendermaßen lautete:

Ich predige im Bühnenaal
Von Ehrpflichten und Moral,
Ich warn' vor Schuld und Schulden hier,
Ihr lieben Leut', ich warn' vor mir!

Der Gerichtshof kam zu einer Verurtheilung des Beklagten zu 100 Mark Geldstrafe, da beide Artikel für den Kläger zweifellos beleidigend seien.

Die ersten Aussichtswagen auf preussischen Staatsbahnen werden nach der 'Voss. Ztg.' in Kürze auf der am 1. October unter Theilnahme des Ministers Budge eingeweihten Rheingebirgsbahn von Dirschberg über Schreiberhau nach Tannwald in Böhmen eingestellt.

1000 Kronen Belohnung. Von der Postdirection in Wien ist auf die Ergreifung des Oberpostofficiars Friedrich Drosch, der in Wien 54 468 Kronen österreichischer Gelder unterschlug, eine Belohnung von 1000 Kronen und überdies 10 Prozent des bei ihm gefundenen Geldes ausgesetzt worden. Der Delinquent ist mittelgroß, von schwacher Statur, hat ein schmales Gesicht, blaue Augen, rottbraune, etwas melirte Haare, einen starken Schnurrbart und Kollerbart. Er ist 49 Jahre alt und trägt elegante Kleidung.

In der Nähe des im Kreise Weibitz (Nuss-Polen) gelegenen Dorfes Wobitz tauchte vor einiger Zeit ein toller Wolf auf, der hieselbst viel Schaden anrichtete und die Ortsbewohner in einen panischen Schrecken versetzte. Die abendlichen Leute nahmen an, daß dies nicht ein echter, gewöhnlicher Wolf, sondern ein 'Wärmwolf' sei. Im Verlaufe von vier Tagen zerriß der Wolf 4 Heuere, 4 Pferde, 4 Hunde, 11 Kühe und 8 Schafe. Endlich gelang es, diesem schrecklichen Thiere ein Ende zu bereiten. Der Bauer Prossow war, wie die 'Lodzer Ztg.' erzählt, mit seinem 14-jährigen Sohne in den Wald gegangen, Heu zu sammeln. Plötzlich packte der von hinten herangeichene Wolf den Knaben an den Hals, sprang ihm auf den Rücken und riß ihn nieder. Als der Wolf den Knaben in den Wald zu schleppen versuchte, stürzte der Vater, der unweit arbeitete, auf die Hüfte des Knaben herbei und versetzte dem Wolfe mit seinem Weile zwei Hiebe. Aber aber entglitt ihm hierbei seine Waffe, so daß er die nun gegen ihn selbst gerichteten Angriffe des Wolfes mit seinen Fäusten abwehren genöthigt war. Hierbei wurden im Kampfe dem Prossow beide Wangen verarztet und ausgerissen, daß die Wunden mit den Nägeln hervorquollen. Der vierzehnjährige Knabe, der vom Wolfe buchstäblich halbtodt worden war, starb bald darauf unter fürchterlichen Qualen. Doch auch der Wolf war demartig schwer in diesem Kampfe verwundet worden, daß man am folgenden Tage ihn unweit vom Kampfplatze infolge des erlittenen Blutverlustes todt aufsand. Die Section des Wolfes ergab, daß er buchstäblich toll gewesen war. Der schwerverwundete Bauer wurde in das Institut für experimentale Medizin nach St. Petersburg transportirt.

Die Firma

Knoke & Dressler, Dresden

Königliche Hoflieferanten

hat ihre Geschäfts- und Fabrik-Anlagen wiederum **bedeutend erweitert** und empfiehlt sich für den Bedarf von **Artikeln zur Gesundheits- und Krankenpflege**, sowie **vollständiger Einrichtungen von Aerzte- und Krankenzimmern, Krankenhäusern und Kliniken.**

Chirurgische Instrumente. — Gummiwaaren. — Elektrische Apparate. — Verbandstoffe. — Operations-Tische. — Krankentragen. — Krankenmöbel. — Nachtstühle. — Aerztliche Waschtische. — Krankenfahrstühle. — Badeapparate. — Heilgymnastische Apparate. — Alle Artikel für die Wochenstube.

Verkaufslokal: **König Johann-Strasse,**
Ecke des Pirnaischen Platzes, Parterre, I., II. und III. Etage.

Werkstätte für Elektr. **Fabrik für**
Chirurgische Instrumente, Wasser-, Dampf- und Heißluft-
Neuanfertigung, Reparaturen, Schleifereien, **Bade-Apparate**
Vernickelung: (auch Installation derselben):
Pirnaischestr. 16. **Grünerstr. 32.**

Fabrik für ärztliche und Krankenmöbel aller Art:
32 Grünerstr. 32.

En gros. Schnellster Versandt nach auswärts. Export.

Isbeth Weigandt & Co

Schlossstrasse.

Eckhaus der Wilsdruffer Strasse. Hoflieferanten

Ihrer Majestät der Königin von Sachsen
und Ihrer K. Hoh. Frau Prinz. Friedrich Leopold von Preussen
beehren sich das fortwährende Eintreffen ihrer

Modellhüte, französischen, englischen und Wiener Genres

anzuzeigen und ganz besonders auf ihre eignen Modelle in bekanntem Geschmack aufmerksam zu machen. Die berühmten Wiener Reisehüte, in Filz und Stroh, sich auszeichnend durch Leichtigkeit und aparte Naturarrangements von den ersten Wiener Firmen.

Trauerhüte permanent sortirt und in allen Preislagen.

Albert Krohne

Altmarkt. Seidenwarenhäuser. Rathhaus.

Seidenstoffe und Sammete für Kleider und Blousen in grosser Auswahl. Billige Preise.

Böhmische, doppelt gereinigte

Bettfedern und Daunen

das Pfund Mk. — 90, 1.50, 2.—, 2.40, 2.80, 3.20, 4.—, 5.—,
graue Daunen, das Pfund Mk. 3.—,
weisse Daunen, das Pfund Mk. 5.50.

Vollständig neu vorgefertigte Räume u. gänzlich frisches Lager.

Steigerwald & Kaiser.

Wittig, Scheffelstr. 15, f. geheime Kranh. 9-5, Ab. 7-8.

Schwarz, Rossmaringasse 3, heilt schnell Geschlechtsleiden.

Quadrantenfunde dankbare Mütter, denen es verlagst blieb, ihre Kleinkinder zu stillen, verwenden und empfehlen als Ersatz für Muttermilch nichts Anderes, als nur **Knorr's Hafermehl** als Ersatz zur Kuhmilch, welche pure genossen, trotz ihrer sonstigen guten Eigenschaften ihrer schweren Verdaulichkeit wegen nur selten im zarten Säuglingsalter vertragen wird und meistens zu schweren Darmstörungen die Veranlassung bildet. In richtigem Verhältnis mit Knorr's Hafermehl gemischt, wird die Kuhmilch leicht verdaulich und besitzt nahezu den gleichen Nährwerth wie die Muttermilch. Beim Einkauf verlange man aber ausdrücklich **Knorr's Hafermehl** und nehme nicht P. Veres.

Geb. Dame von angen. Neuh., best. Temp., f. Def. m. alt., gut erhalt. eigener Herrenschreibtisch zu kauf. gesucht. Off. m. Preisangabe u. E. K. Off. u. H. M. lag. Postamt 14. **Pianino** billig zu verkaufen, auch zu ver- **Piano,** Salzfügel, ist fast, billig zu best. selben Granachstraße 21, 2. Etg. Bartholomäistr. 10, 1. Halb.

Seite II "Freiburger Nachrichten" Seite II
Sonntags, 9. October 1902 Nr. 279

Georg Volgt, Dr. Strehlen



Telephon 1. 804.
Friedrich-Augustplatz 1.
6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Zwei starke, überaus tüchtige **Arbeitspferde** sind preisw. zu verkaufen. Näh. u. H. O. 650 Exp. d. Bl.

Pferde-Tausch.
Zwei häßl. Wagenpferde, 7-jähr., für leichten und schweren Zug passend, sollen gegen ein ruhiges, entsprechendes Weidpferd

Reitpferd veräußert werden. Näheres beim Portier im Europäerhof.



Zu kaufen gesucht gegen 9000 e. mittelgroßes **Pferd**, möglichst 165-168 cm hoch, unbedingt fromm u. zuverlässig u. zweifelhafte gebohr. Offerten mit genauer Angabe des Alters, der Farbe, des Besizes u. etwaiger Fehler u. B. 5564 Daasenstein & Vogler, Chemnitz.

Eine hannoversche **Fuchsstute**, ohne Abzeichen, 8-jährig, 1,74 m hoch, sicher ein- u. zweifelhafte in schwerem und leichtem Zug gefahren, steht besonderer Muth. Halber sehr preisw. zum Verk. bei **Emil Kästner, Hainsberg.**

Pferde-Verkauf.
Wie alljährlich im Herbst verkaufen wir mehrere überaus tüchtige Pferde im Preis von 200-500 M.
Dresdner Eiscompagnie Mockritz.



Gleg. Wallach, Jalansenstamm, compl. ger. flotter Läufer und im Logenst. gefahren, aus Privatband zu verk. Kaufl. **Reithaus Dübner, Inh. Ad. Karl Otto, Dresden-Neustadt, Zinnerweg 2.**

Pferd gesucht.
Ein gebr. Belgier zu kaufen gesucht. **Oswald Rötze, Weidenhain.**

Wagen.
Ein g. w. gebr. leichter Landauer, 1 vis-a-vis Halbverbed. 2 leichte H. Halbaffen m. 1. Bod. 2 eig. H. L. offene, 1 schöner Schlitten, sowie 1 Paar kompl. schöne Geschirre m. weissen Beschlägen bill. zu verk. **Köhler, Schäferstraße 13.**

Spottbillig
ist ein fast neu. Reifschwager (zu allen Zwecken brauchbar) zu verk. **Johann Meyers, Str. 10. 3. r.**

Bincherhündin, schwarz mit rotbraunen Abzeichen, abzugeben seit 1. Oktober. Wegen hohe Bekanntheit abzugeben im **Gasthaus Pretoria, Wettinerstraße.** Andersfalls wird vollständige Nachforschung eingeleitet. **Warme vor Kauf.** Sicherste Kennzeichen.

Ein **Alpenpinscher** in gute Hände zu verdingen (einzelner Herr oder Dame). W. Offerten unter F. T. 918 erb. **„Anwaltskanzlei“ Dresden.**



Leder Schuhwerk mit festen und gelenkigen Holzsohlen

ist das beste Mittel, die Füße gegen Kälte u. Nässe gegen Nässe zu schützen. **Mit festen Holzsohlen: Stiefel für Kinder, mit Leder beschl., von 4 M. an. Stiefel für Damen u. Herren u. Stiefel für Herren u. Damen.**



Für Herren, Damen und Kinder: **Galoschen f. Herren Paar von 2 M. 75 Pf. an. Galoschen für Damen u. Kinder. II. u. III. Schnallenstiefel, Paar von 4 M. an. Jagd-Stiefel mit festen und gelenkigen Holzsohlen.**

Ministreite Preislage mit vielen Anerkennungsdiplomen, auch sehr vielen von Reizten, gratis und franco.

Ernst Zscheile, Luxus- und Lederwarengeschäft, Dresden, Seestraße, gegenüber d. „Reinischen Hof“.

Suche noch in gutem Zustande befindliches **Bäckerei-Inventar** zu kaufen. Näh. unter G. F. Verlag, Neundorf, Bez. Dresden.

Loschwitz. Wegen Aufgabe einer Pension in eine einfache Möbel- u. Kücheneinrichtung billig zu verkaufen, auch die Wohnung mit zu vermieten. Näheres Dresden, Marienstraße 21. 1.

Pianos. gepolst. doch gut erhalt. f. 200, 250, 325 M. u. zu vt. u. v. 6 M. an zu vermieten. **E. Hoffmann, Amalienstr. 15 vt.**

Ein **Gewehrschrank** mit verschieden. Gewehren und Jagdaccessorien (Doppelröhren, Büchsen, Pistolen), tadellos erhalten, im Ganzen od. einzeln bill. abzugeben. Ch. unt. **N. 9712** Exped. d. Bl. erbitten.

Erfindungen prüft kostenlos Jng. Hülsman Maximilians-Allee 1, Tel. 1682.

Russ. Wodki, Flasche 150 Pf., **alter weißb. Kornbrenn.** etwas gan. Vorzügliches, beßerer Ertrag für Cognac. Liter 140 Pf. Flasche 80 u. 150 Pf., **Wambes Halb und Halb,** beiderseits Vitör, große Champagner-Flasche 140 Pf., bei 6 Bl. 125 Pf.

Russ. Doppelkummel, Liter-Fl. 140 Pf., **echten Gilka,** Flasche 140 Pf., **feinen Cognac Mercier,** Flasche 140 Pf., **echt. Underberg Booncamp** sehr billig empfiehl.

Russische Handlung Reitbahnstraße 4.

Aelteste Kaffee-Rösterei Dresdens im Grossbetriebe.

Ehrig & Kürbiss Hoflieferanten Dresden-A., Webergasse 8.

Geröstete Kaffees in allen Preislagen täglich frisch. Die Mischungen **Mk. 1,20, 1,40, 1,60 pr. Pfd.** besonders empfehlenswerth.

Rackow, Altmarkt 15, staatl. concess. Unterr. Anst. Kurse für Herren und Damen in Buchführung, Rechen, Stenogr., Maschinenzeichnen u. Auskunst und Prospekt frei.

Normal-Stiefel, wahre Meisterstücke in Bezug auf Form, Haltbarkeit und Eleganz, in 8 Sorten, 8 Weiten, 8 Längen, warme und wasserdichte Schuhwaren für Herren, Damen u. Kinder, **Reit- und Jagdstiefel, Anstich- u. Pantoffel u. 75 Pf. Anstich- u. Pantoffel in großer Auswahl von 2 M. 75 Pf. an. Billige Preise.**

Moritz Sommer, 5 Wilsdrufferstr. 5.

Neu! Neu! **Hygiea-Closet.** Patentmäßig geschützt.



Beitrag zur Hygiene, ohne Wasser, Spülung, Saft jeden Geruch u. Jauchst vollständig fern. **Ötto Franz, Dresden, Wintergärtenstraße 76a.** Auch Verkaufsstellen bei: **Gebr. Oberlein, Altmarkt 7, F. Emil Tärck & Sohn, Freibergstr. 5, Hermann Viebold, Gr. Kirchgasse 5, Gebr. Weinhold, Lindenaustraße 18, G. Schaber, Marienstraße 42, Vanhau: B. Hilde, Wischowsky: G. Langbein, Hasewitz: H. Kreuziger, Göllner: H. Baumann, Chemnitz: Emil Thörner, Großenhain: C. Degener, Weiskopf: W. Reichle, Wilsdruff: A. Blotner, Bittau: August Dase, u. in jed. groß. Kleinvertriebsgeschäft. Ehren-Obli. hier u. allerorts.**

Hausdozent oder 600 bewährte Hausdozentmittel aller Krankheiten 65 Pf. **Kräuterbuch** mit 170 heilkräftigen Kräuterrezepten und Abbildung 85 Pf. **da. großes** für Handel und Gewerbe, circa 200 bunte Abbildungen, geb. 650 Pf. **Gustav Lorenz, Naichau, Sachl.** Kleine, gebrauchte **Hobelbank** wird zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang. bitten betr. 5. vt

Speise-Kartoffeln, schöne, große, gut bedeckte Waare, billig zu verkaufen. Große und kleine Sorten frei Bahn oder frei Haus Dresden. Bitte um Preisangabe des Bedarfs u. A. 4404 in die Exp. d. Bl.

Einige zurückgenommene **Familien-Nähmaschinen** und **Wringmaschinen**, sowie eine starke **Schneider-Maschine** sind spottbillig abzugeben bei **Max Jaensee, Annenstr. 48.** **Kleiner Ambulanzwagen** oder **Korbwagen**, für Bonn geeignet, zu kaufen gesucht. Off. m. Preisangabe postl. Habebal u. „Ambulanz“ erbitten.

Elegante **Livrées**

Kutscher-Mäntel	35-80 M.
Diener-Mäntel	30-65 M.
Regen-Gummimäntel	22-45 M.
Kutscher-Anzüge	38-70 M.
Diener-Anzüge	24-56 M.
Geschäfts-Anzüge	25-52 M.
Piccolo-Anzüge	30-50 M.
Servir-Anzüge	40-72 M.



Samter & Co. 2 Frauenstrasse 2.

Herren-Wäsche: Oberhemden, Nachthemden, Uniformhemden, Chemisettes, Serviteurs, Manschetten, Krazen, Cravatten, Taschentücher. Grösste Auswahl. — Anerkannt gute Qualitäten. **Adolph Renner, Dresden, Altmarkt 12.**

Mühlberg Den besten Schutz vor Erkältung.

Tricot-Wäsche. Ich unterhalte grosses Lager aller Größen und bewährter Systeme in Wolle, Baumwolle, Vigogna.

Tricot-Hemden **Tricot-Untertailen**
Tricot-Jacken **Gesundh.-Corsets**
Tricot-Beinkleider **Leib u. Knie-Wärmer**
Hemd-Hosen **Brust-Wärmer.**

Herm. Mühlberg, Hoflieferant, Webergasse.

Mein **Vas-Geschäft** befindet sich nicht mehr **Marienstraße 16,** sondern **nur Wilsdrufferstr. 40** Bitte genau auf die Firma zu achten! **F. Vogel, Modistin.**

Seite 15 „Dresdener Nachrichten“ Seite 16
Sommerstag, 9. October 1902 Nr. 279

Damen-H.

Damen-H. 3.50, 3.-, jetzt 1.90.
 Damen-H., schwarz, farbig u. weiss, 1.50.
 Damen-H., gl., 2 eleg. Drkn., jetzt 1.90.
 Reiz-Neuhelt, 3 eleg. Kn., s. 2.50, j. 1.90.
 Neu: Seccionsh., s. 3.50, jetzt 2.50.
 Neu: Büffelhorndrkn., s. 1.50, j. 2.50.
 Neu: Rococo, entrück, 3.25, jetzt 2.50.
 Damen-H., Suble, 3.50, jetzt 2.50.
 f. Ziegenl., Juchten, Nappa, Dogskin.
 Croccold, Façon Jouvin und Reyner.
Handschuhwäsche ex-
 quisit!



Schloss-
Strasse

Empfehle enorme Posten zurückgesetzter

Handschuhe.

8 Elisabeth Wesseler 8

Schloss-
Strasse

Herren-H.

Herren-H., gl., schw., was., frb., jetzt 1.90.
 Herren-H., Wasch. und Suble, jetzt 1.90.
 Herren-H., Khiva, 3.50, 3.-, jetzt 2.50.
 Herren-H., Dogskin, 4.50, jetzt 3.50.
 Herren-H., Nappa, 4.50, jetzt 3.50
Stoff-H. Cravatten 50 Pf.
 Hosentr. 75 Pf.
 Knöpfe, Flore, 1.-
 Kinder-H. Pf. 50
 Aparto Neuheiten,
 75 Pf. 1.-
 1.50 etc.

Orientalische

Teppiche.

Es ist mir gelungen, von einem der
 grössten Import-Häuser einen grossen Posten
orientalische Teppiche
 vortheilhaft zu erwerben und sind die Preise
 trotz der selten schönen
Original-Exemplare
 mit meinem üblichen kleinen Nutzen kalkuliert.
 Der Einkauf eines
orientalischen Teppichs
 ist unbedingte Vertrauenssache und dürfte
 das Renommée der Firma beste Bürgschaft
 für solide Bedienung bieten.

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18—20.

Reparaturen

oder sonstige Umarbeitungen,
 ebenso wie Anfertigung
 neuer Herren- und
 Damenpelze bitte recht
 bald bestellen zu wollen, damit
 sie mit viel Zeit beanspruchenden
 Arbeiten rechtzeitig ge-
 liefert werden können.



Adele.



Crystide.

**Pelzcolliers
und Muffe**

In allen Preisen von 5—30 Mk. u. s. w.

„Zum Pfau“

Robert Gaideczka, Kürschner,
 Pragerstr. 46, Frauenstr. 2.
Herren- und Damen-Pelze.



Kronleuchter

für Gas und elektr. Licht.
Gr. Lager von Neuheiten.
 Ausführung von Gas-, Wasser-, elektr. Licht-
 und Kraft-Anlagen.
Central-Heizungen.
Hermann Liebold,
 Adress: Große Kirchgasse 3—5.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

Wir empfehlen unser grosses, nunmehr wieder komplett assortirtes Lager
Braunschweiger und Metzger

Gemüse-Conserven,

als:
 Stangenspargel, Schnittspargel, Kaiser-Erbisen, Petit pois
 extrafin, Fonds d'Artichauts, Cardis, Schneidebohnen,
 Brechbohnen, Wachsbohnen, Haricots verts, Haricots
 flageolets, Leipziger Allerlei, junge Carotten, junge
 Kohlrabi, Teltower Rübchen, jungen Sellerie, Bleich-
 sellerie, Rosenkohl, ganze Tomaten, Tomaten-Purée,
 Steinpilze, Moreheln, Champignons.

Unsere Conserven stammen aus den grössten und leistungsfähigsten Fabriken, und
 leisten wir Gewähr für vorzügliche Qualität, reelle stramme Packung, gesetz-
 massige Löthung der Dosen und jahrelange Haltbarkeit. Für jede bombirtete oder
 verdohte Dose leisten wir Gehör.

Die Preise sind äusserst normirt. Dieselben bieten infolge sehr grosser Einkäufe, Ausnutzung
 aller Vortheile durch Transportwagen- oder Schleppeverzug, Kalkulation mit dem reichlichsten
 Nutzen u. unserer geübten Handhabung die grössten Vortheile.

Bei Abnahme von 10 Kilo auf einmal 3 Prozent Rabatt.

„Größeren Konjumenten und Wiederverkäufern besondere Engrospreise.“

Spezial-Preislisten stehen in allen unseren Verkaufsstellen zu Diensten.

Trauer-Abtheilung.

Auf Wunsch erfolgt sofort Aus-
 wahlendung, bez. Besuch einer
 sachkundigen Verkäuferin.

Amt I. 1341.

Adolph Renner

Dresden, Altmarkt 12.

Versteigerung: 34 Marschallstrasse 34.

Freitag den 10. d. M. Vorm. von 10 Uhr an verleihere meistb.: 6 Nuhb., Buffels (reich
 gestochen), 10 Herten u. Damen-Schreibtische (sch. u. gemalt), 6 Schreibtische, 1 Braunschweiger
 mit echtem Gold ausgelegt, 6 Nuhb., Truhen, 40 Weiler- u. Goldblegel, Steg, Servir-,
 Bauern- und Ausstecher, 12 Tbd. Hochrelieftable, Waschtische u. Nachtschränke mit Marmorplatten,
 40 gemalte, 4 echte Vertikalen mit Federstuhl, 1 Bücherstuhl, echte Kleider- u. Küchenchränke,
 Bettst. 10 Polsterarmaturen, 4 Schlafkammer mit Decken, 18 versch. Sophas, 20 Gebett neue
 Federbetten, Teppiche, Gardinen, Portieren und vieles mehr.
 Telefon Amt I. 1275.

M. Jaffé, Auctionator.

Wilhelmi's Tanz-Institut

für feinste Kreise.

Kurse für junge Damen, Kurse für Kinder, Einzelstunden.

Der Unterricht findet in den eigenen Privat-Räumen des Instituts statt.

Anmeldungen

Carolastraße Nr. 15, part.



**Wilster Marsch- u.
Breitenburger
Milchvieh.**

Sonabend den 11. Okt. stellen wir eine Auswahl von
**50 Stück der besten Wilster Marsch-
und Breitenburger Rinde**

und schwere, hochtragende Kalben im Gasthof „Stadt
 Brück“ in Freiberg (Sa.) zum Verkauf.

Richter & Fritzsche.

Piano, Die beste Cigarre
 herrliche Tonfülle, ganz be-
 sonders billig zu verkaufen.
 H. Ulrich, Brunnengasse 20, 1.

Zu verkaufen:
 1 8 PS. Gasmotor,
 1 6 " " "
 1 4 " " "
 1 3 1/2 " " "
 1 3 1/2 " Elektromotor f.
 Stadtantrieb,
 1 compl. Vernickelungs-
 anlage, 150 A., 5 B.,
 1 Gasmachine f. 20 Klamm,
 1 Decimalkilogramm, 500 kg,
 1 Decouviräge und div.
 Transmissionsheile.
B. Fritzsche & Co.,
 Spenerstrasse 7.

**Gebr. Alenpner-
Handwerkszeug**

samt Stülker, Samenzertr. 12, v.
 Nierkasten, mit oder ohne
 Verschluß, in gefalt. Fried-
 richstraße 20, 1.

**Räumungs-
Ausverkauf!**

Bedeut. Weißerwählung
 vorzähliger

Pianos.

Beste Referenzen,
 gegen bequeme Monatsabläufe
 im Wogatin

Löffler,
 Reitbahnstr. Nr. 2, 1.,
 Ecke Tippoldswalder Platz.

Hafermastgänse,
 Bfd. 60—62 St.

frische Fökelzungen

frische Zander,
 Bfd. 55—60 St.

Caviar - Malosol,
 Bfd. 6 1/2, 8 u. 10 St.

Kaiser-Malosol
 Bfd. 14 St.

feinsten Kronenhummer
 Dose 100 u. 180 St.

Bahr. Steinpilze,
 neue Ernte, höchste Specialität,
 Dose 1 Kilo 130, 1/2 Kilo 75 St.
 empfiehlt

Russische Sandlung
 Reitbahnstraße 4.

**Feinste
Molkerei-
Butter**

verfendet unter Nachnahme der
 Collt zu 9 Stk., geformt in 1/2
 Stk.-Stücken à 10,80 Stk.,

Kochbutter
 das Postkost zu 9 Stk. à 9,20 Stk.

J. Zbinden,
 Molkerei-Niederlage,
 Bautzen.

Jeden Freitag frisch eintreff.
**Prager Hafermast-
Gänse**

empfehl

Paul O. Ludewig,
 Robert Wartner Nachf.,
 Bannnerstraße 28.

Sonorienhähne,
 fleißige Sänger,
 Stück 5, 6, 7, 8 u. 10 Stk.
**Doch keine tiefe
Vorläufer**

(H. Seifert), vielfach prämiert,
 Stück 15—50 Stk., eig. Züchter.
Erst. Sing- und Hertzogel.
 Gold- u. andere Aquarienfische.
 Vogelstämme, Aquarien.
**Prima
Vogelfutter** in bestmöglichster
 Qualität, hochfeine Ameyner.
 Universalfutter für Weichfüßer,
 Weichwürmer, Alles in großer Aus-
 wahl und zu billigen Preisen.

H. Fränzel,
 Kaiser Wilhelmplatz 6
 (Eing. Weighnerstr.).

Vögel und Thiere werden gut
 gepflegt. Preisliste gratis.

**Eine
wichtige Mittheilung**

erhalten alle Besitzer von
 Posten der am 9. d. M. zu
 Ende gehenden Ziehung der
Postfabrik-Lotterie,
 wenn sie ihre Losnummer
 u. genaue Adresse auf einer
 Postkarte u. M. M. 100
 an D. Frenz in Mainz
 aufgeben.

**Diele Woche halbe Preise!
Bettfedern, Dunnen,
Julets u. fert. Betten**

Freibergerplatz, Ecke Stiftstraße.
 Größtes Bettfedernhaus!

Seite 16 „Freiberger Nachrichten“ Seite 16
 Donnerstag, 9. Oktober 1902 Nr. 279

Robert Bernhardt

Dresden.

Freiberger Platz 18—20.

Dresden.

Telephon Amt I, Nr. 211 und 5110.

Damen-Paletots

aus schwarzem Double, von M. 10.— an bis M. 100.—.

Damen-Paletots

aus marengo Fantasiestoffen, von M. 10.— an bis M. 45.—.

Golf-Paletots

in modern. Serpentino-Schnitt, v. M. 25.— an bis M. 70.—.

Jacketts

aus schwarz. Double, Cheviot etc., v. M. 3.50 an bis M. 60.—.

Jacketts

aus marengo Fantasiestoffen, von M. 6.— an bis M. 35.—.

Schwarze Capes

aus schwarzem Double etc., von M. 6.— an bis M. 75.—.

Golf-Capes

aus aparten Fantasiestoffen, von M. 7.50 an bis M. 50.—.

Abend-Mäntel

aus weichen Fantasiestoffen, von M. 12.— an bis M. 70.—.

Regen-Mäntel

und Regen-Capes in grosser Auswahl.

Kinder-Paletots

Für Herbst und Winter

1902

sind sämtliche

Neuheiten

in

Damen-Konfektion

und

Kinder-Konfektion

in reichhaltigen Sortimenten
eingetroffen.

Die Firma führt nur gut
tragbare Qualitäten in besten
Schnitten und in vorzüg-
licher Verarbeitung, jedem
Geschmack Rechnung tragend.

Elegante Genres, Billige Genres,
Mittel-Genres.

Spezial-Sortimente in Frauen-Grössen

Der Aufschwung, welchen
die Konfektions-Abteilungen
seit ihrem Bestehen ge-
nommen, ist das beste Zeug-
nis für die Leistungsfähigkeit
und Solidität.

Die Besichtigung der Lager ist auch
ohne Kauf bereitwilligst gestattet.

Couranteste Bedienung.

Billige Preise mit 3% Kassenrabatt.

Kinder-Jacketts

für Mädchen und Knaben.

Wollene Blusen

in aparten Farben . . . von M. 4.75 an bis M. 20.—.

Seidene Blusen,

farbig und schwarz . . . von M. 8.50 an bis M. 55.—.

Haus-Blusen

aus gut tragbaren Stoffen . . . von M. 2.— an bis M. 5.50.

Kostüme,

schwarz und farbig . . . von M. 11.— an bis M. 110.—.

Kostüme,

Jackett und Kleiderrock . . . von M. 13.— an bis M. 87.—.

Kleiderröcke,

schwarz und farbig . . . von M. 4.20 an bis M. 78.—.

Morgenkleider

aus Barehent u. Wollstoffen, von M. 3.75 an bis M. 42.—.

Matinées

aus Barehent, Flanell etc., von M. 4.25 an bis M. 18.—.

Unterröcke

aus Moiré, Tuch etc. in unerreichter Auswahl.

Kinder-Mäntel

Mädchen-Kleider, Kinder-Kleidchen, Knaben-Anzüge etc.

Seite 17 "Freiburger Nachrichten" Seite 17
Donnerstag, 9. Oktober 1902 Nr. 279

Neues Abonnement
in allen Buchhandlungen
ab Oktober 1902.

Nr. 1 gratis . . . Probe-Nr.

Daheim

39. Jahrg. 1903

Ein deutsches
Familienblatt.

Illustrierte Rundschau
Aus der Zeit — für die Zeit

Romane und Novellen
(jährlich 4 große Romane, deren Auf-
gaben mindestens 15 Bl. fassen sollen.)

Künstlerischer Bilderschmuck
(Werkmeister der Holzschneidkunst)

Frauen-Daheim — Hausmuth — Hausgarten
Kinder-Daheim — Sammler-Daheim.

Wöchentlich eine Nummer
Preis im Abonnement
20 Pfg.
Verlagshaus, 11 Rm. St. 126.

Zur Herbstpflanzung

empfehlen

Paul Hauber, Baumschulen, Tolkewitz-Dresden

(Telephon Amt Westw. 884).

Formobstbäume,
Obst-Hochstämme,
Zier- u. Alleebäume,
Ziersträucher,
Beerenobst.

Ausführung von Formobstgärten, Obstplantagen
und Ziergärten.

Die Pflanzung meiner Baumschulen, 35 Sektar oder 127
sächtliche Scheffel groß, ist Jedermann auch ohne Einkauf
gern gestattet.

Rasse-Hunde
v. Klein. b. 3. größt. (dabei 6 St.
ff. Tiger-Tafel), in Dresden u.
Umgebung. größte Ausw. b. H. Coppe,
Zoolog. Handlung, Pöbitz,
Thorandertstraße 3 b.

Weide-Deiraths-Auswahl
kolossal. Sofort erhält
Jeder 600 reiche Partien mit
Bilder zur Auswahl. Send. Sie
nur Adr. "Reform", Berlin 41

Pianofabrik

H. Wolfframm,

Victoriahaus,
empfiehlt ihre als
vorzüglich
anerkannt

Pianos und Flügel

zu direkten
billigsten
Fabrikpreisen.

H. Wolfframm

Victoriahaus.

Klappstühle

in jeder Ausführung
von 2.75 an.




Rich. Maune,
Moritzstraße 16 v. u. l. 61.

PATENT- Anwälte

OTTO WOLFF
HUGO DUMMER
Adr. Patentanwaltswelt/Wolff,
Dresden-A. Victoriastr. 6

Geldschrank.

Gebräuchteste Geldschränke be-
rühmter Fabrik (Kottb.) zu best.
Preisen, Holtenauerstr. 33. Centralb.

C. Heinrich Barthel, Waisenhausstrasse,

Hoflieferant Ihrer Majestät der Königin Wittve, Ihrer Kaiserl. und Königl. Hoheit Frau Kronprinzessin Friedrich August und Ihrer Königl. Hoheit Frau Prinzessin Johann Georg, H. z. S.

Haus für vornehme Damenhüte
in allen Preislagen

beehrt sich seine Rückkehr von **Paris** und somit den Eingang aller **Neuheiten** für den **Herbst** und **Winter** ergebenst anzuzeigen.

Eigene Stroh- und Filzhutfabrik im Hause.
Gegründet 1869. Fernsprecher 8390.

Was mag das wohl sein? Nr. 178842.



Erprobende Neuheit!
Gesundheitsschützender
Blattwender.

Unentbehrlich für Jedermann! Denkbar einfachste Handhabung!
Geradezu verblüffende, vorzügliche Wirkung und stets glatte und saubere Blätter!
Durch Anwendung dieses **Blattwenders** kommt die widerwärtige, unangenehme und gefahrvolle Lästerei mit dem Ätzer am Blatte in Befall. Preis 50 Pf. pro Stück. Fast überall zu haben, wo nicht, direkt durch **Seidel & Gammitz, Dresden-Grübnitz.**



Seite 18 „Dresdener Nachrichten“ **Seite 18**
Sonntags, 9. Oktober 1902 Nr. 279

**Waschmaschinen,
Sringmaschinen,
Mangelmaschinen,
Drehmangeln**
in größter Vollkommenheit
empfehlen unter Garantie
Albert Heimstädt
Am See,
Ecke Margarethenstr.,
Fabrik hauswirtschaftlicher Maschinen.
Telefon 1715.
Reparaturen prompt u. billig.

Ziehung vom 15. bis
17. Oktober 1902.
**4. Königsberger
Gold-Lotterie**
15 000 Geldgewinne: Mark
250 000
Nichtbetrag in günstigsten Falle: M.
100 000

1 Prim.	75 000	—	75 000 M.
1 Gew.	25 000	—	25 000
1 1 ^{te}	10 000	—	10 000
1 2 ^{te}	5 000	—	5 000
1 3 ^{te}	3 000	—	3 000
1 4 ^{te}	2 000	—	2 000
2 1 ^{te}	1 000	—	2 000
3 1 ^{te}	500	—	1 500
4 1 ^{te}	300	—	1 200
5 1 ^{te}	200	—	1 000
40 1 ^{te}	100	—	4 000
126 1 ^{te}	50	—	6 300
397 1 ^{te}	30	—	11 910
1000 1 ^{te}	20	—	20 000
3000 1 ^{te}	10	—	30 000
10418 1 ^{te}	5	—	52 090

Loose 1/3 Mark, Porto u. Liste 50 Pf.,
empfehlen auch gegen Nachnahme
Carl Heintze
in Gotha
und alle besseren Loosgeschäfte.
In Dresden bei **Alexander
Hessel**, Weissgasse No. 1,
Adolph Hessel, Kreuzstr. 13,
Gustav Gericke, Annenstr. 5,
Max Kelle, Neust. Rathhaus
und **Alfred Klose**, Hauptstr. 8

Wer billig bauen will, kauft
Türen u. Fenster
Gasthäuser, Einfahrtsthore,
gebrauchte, am billigsten
Rosenstrasse 13
bei **B. Müller**, im Hofe.

Möbel und Polsterwaaren,

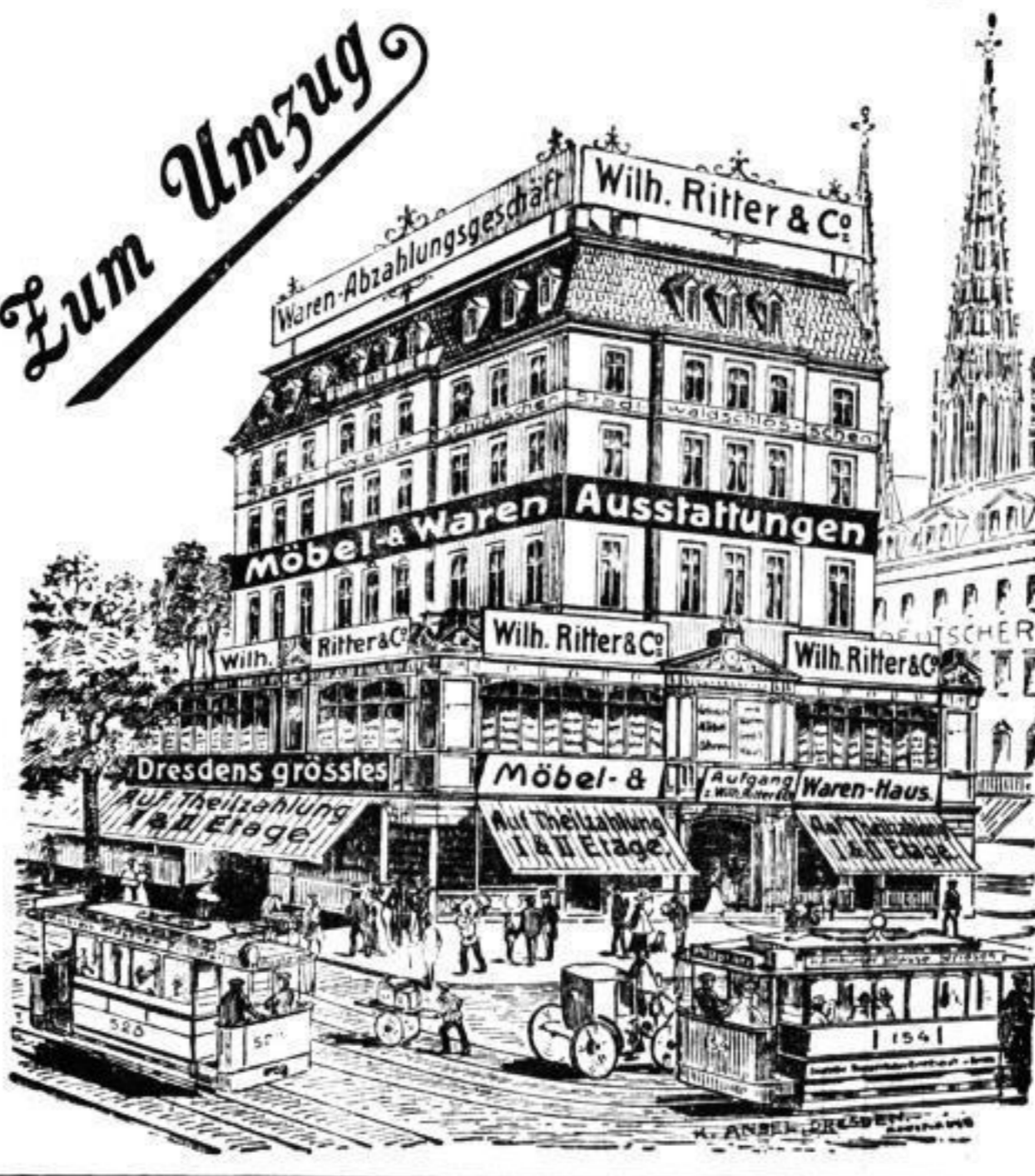
Uhren, Regulateure, Spiegel, Bilder, Betten, Teppiche, Gardinen, Kinderwagen.
Lieferung ganzer Ausstattungen

auf Teilzahlungen zu constanten Bedingungen.
An Beamte ohne Anzahlung.

Wilh. Ritter & Co.,

Postplatz, Stadtwaldschlösschen, I. und II. Etage.

Zum Umzug



En gros. En détail.
Damen-Filzhüte,
garnirt und ungarnt.
Modellhüte, Trauerhüte,
sämmliche Putzartikel.
Reichhaltige Auswahl. Billigste Preise.
Max Dorn,
32 Schloßstraße 32, dem Königl. Schloß gegenüber,
und Schloßstraße 28, I. Etage.

Flechten - Hautausschläge,
Gesichtsdrüthe, Entzündungen, Geschwüre
jodhaltiger Art, offene Weine, Wundsein,
Hämorrhoiden, aufgedrungene Haut, Auf-
gelegene, Umlaufender, Frostbeulen, Brandwunden
beseitigt die von hervorragenden Ärzten empfohlene
Wenzelsalbe.
Präparirt mit Verdienstkreuz, rothem Kreuz und großen
goldnen Medaillen. Erfolg durch zahlreiche Atteste nachweis-
bar. Erhältl. in d. Apotheken. Preis 1 M. Hauptdepot:
Marie, Salomonis, Mohren und Kronen-Apothek.
Kpt.: Wurthe 2, Camphor 1,75, Weibrauch 1,75, Teupentin 1,05,
Vern-Balsam 0,875, Bleimittel 0,875, Citronöl 10, Fett 9,8,
Wachs 7, Rosenöl 0,01 gr.

Gelegenheits-

Käufe und Verkäufe erlebigen
sich am besten durch eine Annonce
in einem geeigneten Blatte.
Zeitungsverträge, Inserat-Ent-
würfe, prompte Expedition, dis-
crete Offertenannahme durch die
Central-Annoncen-Expedition
G. L. Daube & Co.,
Bureau in Dresden,
Wilsdrufferstraße 25.

Echter Portwein,

Naturreinheit garantiert, direkter
Bezug von Porto, aus dem
Lagergebiet (nicht zu verwechseln
mit span. Portwein). Kranken-
und Reconvaleszenten zur Stär-
kung empfohlen.

à Fl. M. 1,80 incl. Glas,
12 Fl. M. 21.-
Köchel & Sohn,
Weingroßhandlung,
Bürgerweise Nr. 10.
Begr. 1879. Telefon 1, 3889.

Metallkränze,

dauernd. Schmuck f. Gräber.



Robert Keller,
22 Grunaerstr. 22.

Vortreflich schmeckt
TELL-CHOCOLADE
Ein Versuch wird das be-
weisen.
Erhältlich in Tafeln zu 25 Pf.,
Cartons zu 40, 50, 60, 75 Pf.
und 1 M. durch
Paul Götz, Stephanienpl. 4

Wenn ich nur meinen
Catarrh los wäre!
Nun, eine Schachtel von
**Fay's Achten Sodener
Mineral-Pastillen**
genügt, einen leichten Ca-
tarrh zu beseitigen u. einen
schweren zu bekämpfen.
Kaufen Sie sich eine
Schachtel für 85 Pf. in der
nächsten Apotheke und Sie
werden diese Behauptung
sicher gerechtfertigt finden.
In allen Apotheken, Drogerien und
Mineralwasserläden zu haben.

Jalousieen
Herstellung sämmtl. Bestandtheile
**Carl Nische, Job. Georgen-
Kille 1** Telefon 3490.

Mit der Fluth.

Roman von C. Dreifel.

(Forts.)

(Kapitel 200)

So schloß sich in ihre Mutterlichkeit die Bewunderung einer Charakterstarke, der sie sich selber nie fähig gewußt. Man schrieb sie häufiger und verlässlicher an Wanda. Endlich gar mit freudigem Jutruen in eine Lieberlegenheit, von der sie jetzt eine stürzende Kraft für sich erhoffte. Denn Wandas Studien nahen sich dem Abschluß. Sie hand ver den Gramina und hatte geschrieben, daß sie noch der Promotion sich eine Zeit der Ruhe bei der Mutter vergangen wolle, ehe sie die Assistentenstellung übernehme, welche man ihr in einem Kinderhospital zu München bereits angetragen.

Daran dachte Frau von Konach, als sie Wanda's Brief unruhig aus der Hand legte. Ihr vergrämtes Gesicht starrte sich, als sie darauf das Datum erlas, das beinahe mit Wochen seitestem Schreiben herbeizude und aus dem Datum ersah, daß beinahe mit Wochen seitestem verfrühen waren. Jeder Tag mochte Wanda nun bringen. Sie war ein lebendig, recht gut, daß Wanda noch fern bliebe und die Wiederkehr der Freude nicht mützig hätte.

Während Frau von Konach diesen erlebenden Gedanken fortspann, überbrachte ihr das Mädchen — immer noch der einzige Dienstoffte des eingeschränkten Hauswesens — ein Telegramm. Es kam von Wanda und lautete: „Liebe Mutter! Bin auf der Heimreise, werde noch heute bei Dir sein. Freust Du Dich ebenso ungeduldig wie ich? Annigeln Gruß von Deiner Wanda — für alle Andern Grüßlein Doktor Konach.“

Von wunderlicher Erregung durchzittert, lehnte sich Frau von Konach halb ohnmächtig in ihren Stuhl zurück. Ein Strom weichen Empfindens quoll aus ihren einsamen Herzen auf und stieg ihr heiß in die Augen. Sie weinte selten. Aber diesen Freudentränen, die ihr unaushaltbar über das Gesicht rannten, wehrte sie nicht. Und der leise Schrei über die Verwandlung der ebelgeborenen Frein in das simple Fräulein Doktor, der sich in ihre Ergriffenheit mischen wollte, ging schnell unter in dem Stolz über Wandas Leistungen und der Seligkeit, die langentbehrte Tochter endlich in den Armen halten zu dürfen.

Ihre erwartungsvolle Freude machte sich nun in hurtiger Regiertheit Luft. In frühesten Leberjüngung gab sie die kostbarsten Befehle. Endlich ging sie selber in Wanda's Zimmer, um hier mit seltener Energie tabula rasa zu machen. Sie ließ sich große Korbe bringen und führte ohne Zerwürf den ganzen Kinnstrumpf an kostbaren Modestücken hinein, welche Wanda von ihren jenseitigen Hamburger Reisen mitgebracht und hier in der feudalen Einfachheit als fortan unerlässlichen Bedarf aufgehängt hatte. „Zu packen Sie das dem gnädigen Fräulein gelegentlich behütam ein“, befahl sie der ertrauten Dienerin. „Das gnädige Fräulein kommt einzuweilen nicht zurück. Wir können ihr die Sachen später in das Stiff schiden. Vorläufig wird meine Tochter hier wohnen.“

Dann rief sie die Heister zu ihrer vollen Weite auf und ließ die herbe Novemberluft hereinströmen. Sie sollte den widerlich süßen Tuberculosis verjagen, den Wanda liebte und jedem Gebrauchsgegenstand anhängen pflegte. Jamboli, für diese waren die Räume mit ihrer parfümirten eine andere Atmosphäre. Vor der Hand freilich ließ sich nicht viel mehr thun, als die Kollektive zu verbannen und die Luft zu klären. Für eine passendere Behaglichkeit mußte Wanda schon selber sorgen. Inbeß, ein paar frische Blumen zum Willkommenstrich würde sie sich gern gefallen lassen. Sie sollte haben, was die Jahreszeit noch bot, halte sie doch immer die erfrischen Blüten des Herbstes belohnend geliebt, ganz dem sonnigen, anpruchstosen Wesen gemäß, das sie von Kindheit an genies.

Ein naher Gärtner lieferte schnell das Gewünschte. Frau von Konach stellte eine schöne Anstaltliche voll prächtiger Spätrosen, mit blühenden Reiben untermischt und sorten farren überblüht, auf den großen Tisch, welcher die Mitte des Wohnzimmers einnahm. Und während sie nach ein paar hohe Gläser mit buntem Herbstlaub und langgestirgen Abiranthemen füllte, die anreiß dekorativ wirkten, ohne doch zu prahlen, meldete das Mädchen, Herr von Konach wünsche der gnädigen Frau seine Aufmerksamkeit zu machen. So ließ ihr Werners Besuch jeder Art war, für den Augenblick kam er ihr unangelegen. Sie mußte, nach der langen, umständlichen Landfahrt eile es ihm nicht mit der Rückkehr. Er sah gern eine Weile in gemütlich plaudernder Ruhe bei ihr, ehe er seine Stadtbefragungen machte, nach deren Erledigung er gewöhnlich nachhals vorbrach, um dann erst gegen den Abend hin heimzufahren.

Unerkelt für die Frauenwelt.

Reform des Kochwesens. Die Fragefrage ist eine so hochwichtige, trotz aller Fortschritte noch so wenig beachtete, daß es angeht ist, wieder und wieder die öffentliche Aufmerksamkeit darauf hinzulenken, damit endlich die Klagen von der stets schwächer werdenden Generation verstummen. Sie gut, kräftig und rationell nähren, dem Körper das — in richtiger Qualität und Quantität — geben, was seinen Ausbau fördert, heißt Krankheiten vorbeugen, sich Freude am Leben sichern und eine Kunst üben, die trotz allen Reichtums und aller erlernten Kenntnisse so Wenige verstehen. Was wird beispielsweise mit dem je wenig widerstandsfähigen Magen kleiner Kinder experimentiert?! Deute diese Nahrung, in acht Tagen eine andere, nach einer Woche eine dritte. Da wandert man sich dann wenn das Kleine trotz aller Kraftnahrungsmittel nicht gebeten will, dahinsieht und endlich, des Experimentierens müde, dieser herrlichsten der Welten Bolet sagt, ehe es noch den ersten Schritt im Leben gewagt. Wer je das Glück hatte, ein rotwangiges, rundes, geländes Kind auf seinen Armen zu wiegen, weiß, was all' jene empfinden, die blutenden Herzen ihr Kind dahinsiechen sehen, ohne helfen zu können. Ein sehr verdienter Arzt, Dr. Bahmann in Dresden, kam vor einigen Jahren auf die Idee, anstatt wie seither üblich, in den Körnern der Hülsenfrüchte, in den alkalischen Samen und Rüben nach einem Gieß- und Erhitzmittel zu suchen, mittels dessen er der Schwerverdaulichkeit der Rohmilch beugeen könne, ohne ihren Nährwert herabzusetzen. Ihm danken wir die Einführung der vegetabilen Milch, die sich vortüglich bewährt und die Kindersterblichkeit bedeutend verringert hat. Ein Gulch von vegetabilischer Milch macht die Kuhmilch feinst, oder richtiger, feinstmöglich. erhöht somit ihre Verdaulichkeit und gewährleistet eine vollwertige Ernährung des Säuglings. Das aus Mandeln und Rüben hergestammte vegetabile Kasein vermag in höchst anschaulicher Weise den Kaseinstoff der Rohmilch mechanisch fein zu zertheilen und dadurch die Milch leicht verdaulich zu machen. Eine gute, dem Ernährungsbedürfnis des Körpers Rechnung tragende Kost kann viel Unheil verhüten und erweist sich zumeist wirksamer als Babereisen und Wunderkuren. Daher kommt es, daß die Kinder der Reichen oft bleich und hohlwändig aussehen, während die Kinder der Armen, denen eine minder theure Kost zu Theil wird, wie die Rosen blühen? Jenen hat man vermuthlich Nährstoffe gegeben, die den Magen belasten, ohne einen Nährweitz zu haben, diesen locht eine verständige Mutter gerade das, was sie zum Aufbau des Körpers brauchen. Es ist bezeichnend ein großer Irrthum, den Nährweitz der mannigfachen Nahrungsmittel, wie die in vielen Fällen geschieht, nach dem Einwirkungsgrade zu bemessen. Die Verbrauch der Krankheiten, wie Nschitis, Mutarmuth, Reichthum und ihre Folgekrankheiten, entstehen nicht aus Mangel an Eiweiß, sondern

aus Mangel an Vit- und Nährsalzen. Woher dieser Mangel rührt, darüber haben wohl die wenigsten Frauen seither nachgedacht, und doch ist der Nährsalzmangel infolge unregelmäßiger unrationeller Kochweise, die die Gemüthe auslaugt, abbrüht, durch Spülen entwässert, verschuldet worden. Unkenntnis auf dem Gebiete der Küchenchemie und der Gewohnheit gehelligt Recht, daß ja nirgendwo ebrühlicherer als im Küchendepartement respektirt wird, sind Schuld daran, daß die an Nährsalzen reichen grünen Gemüse gar nicht oder minderwertig auf den Tisch kommen. Sie werden oft stundenlang im Wasser ausgelugt, dann abgedrückt, das Wasser, das nach chemischer Analyse alle Nährsalze in sich aufgenommen, als wertlos fortgeschüttet. Aus einer Berechnung, die ein Londoner Chemiker im Jahre 1883 gemacht, geht hervor, daß man damals 800 000 Pfund Nährsalze mit dem Kochwasser der Speisen in die Töpfe fließen ließ und sie somit dem Blute der Einwohner entzog. Auch bei uns wird missentlich und unvorsentlich in gleicher Weise gehandelt. Darin wir uns da wundern, daß Nschitis und Fleischsch, Tuberkulose und Mutarmuth immer größere Massen in ihren Bannkreis ziehen? Verstände man es, sich die Nährsalze der Speisen zu erhalten, so wäre unsere Generation besser genährt und dementsprechend gesünder. Selbstverständlich müßte, um diesen Gesundheitszustand anzustreben, eine Reform des Kochwesens Platz greifen. Auch das Auslaugen des Fleisches, um gute Suppen zu erhalten, ist unpraktisch. Man hat viel nahrhafteres Fleisch, wenn man es schnell bratet und der Suppe durch Fleischextrakt oder Maggi's Suppenwürze zu Hilfe kommt.

Vertrau' auf Gott!
 Vertrau' auf Gott, o Mensch, recht seht
 In diesen Tagen, wie in guten!
 Gott ist es, der Dich nie verläßt,
 So glaub' — und sollt' das Herz Dir bluten!

Vertrau' auf Gott — Du hast genug,
 So lang' Du Pilger hier auf Erden!
 Vergessen wirst Du Zug und Trug
 Und alle Räben und Belchweren!

Vertrau' auf Gott! In seiner Gut
 Wirft Alles Du gebuldig tragen,
 Mit hohem Stolz und festem Muth
 Blickst aufwärts Du und ohne Fagen.

Vertrau' auf Gott in Angst und Roth,
 Im Lebenskampf, in Sturm und Wetter,
 Bis eini im leuchten Morgenroth
 In Gnaden Dir erscheint Dein Rette!

Sononym.
 Gern erblickt mich das Kind im Garten, auf
 blühender Wiege,
 Gern auch der Student, wenn in der Kuebe
 er lißt.

Den hochgeehrten **Haustrauben** die ergebene Anzeige,

das sämtliche Thees diesjähriger Ernte eingetroffen sind und zum Verkauf gelangen. Die diesjährigen Thees übertreffen die Ernte des Vorjahres an Aroma und Geschmack bedeutend. Wir empfehlen als besonders preiswerth

Marke „O“ à Pfd. Mk. 4.—, „B“ à Pfd. Mk. 3.—,

welche bei allen Wettbewerben mit den höchsten Preisen (Goldenen Medaillen in Verbindung mit Ehrenpreisen) ausgezeichnet, höchsten und hohen Herrschaften unter lobender Anerkennung servirt wurden.

Familienthee à Pfd. Mk. 2.50 und 3.—,	Peeco-Mischungen à Pfd. Mk. 5.— und 6.—,
Gesellschaftsthee „ „ „ 3.50 und 4.—,	Kaiser-Mischung „ „ „ 7.—,
Englische Mischungen „ „ „ 2.50, 3.—, 4.— u. 5.—,	Karawanentheo „ „ „ 8.—,
Russische Mischungen „ „ „ 3.40 und 4.50,	Grusthee „ „ „ 1.50, 2.— und 2.50.

Wir bitten nur solche Pakete anzunehmen, auf welchen unsere Firma Rudolph Seelig & Co. deutlich aufgedruckt ist, alle anderen Pakete sind unecht und nicht von uns.

Rudolph Seelig & Co.
 Größtes Importhaus
 Centrale: **DRESDEN-A., Pragerstrasse 30.**

Breslau, Schweidnitzer Strasse 11.	Frankfurt a. M., Gothestraste 31.	Hannover, Georgstrasse 33.	Köln a. Rh., Brückenstrasse 6.	Stuttgart, Königsstrasse 51.
--	---	--------------------------------------	--	--

Auch aus Japan sind viele Sendungen mit Neuheiten eingetroffen, welche zu Geschenken aller Art vorzüglich geeignet sind.

Versteigerung. Morgen Freitag den 10. Oktober Vorm. von 10 Uhr
 an gelangt **Streichenstrasse 18.** darunter

eine Laden-Einrichtung (Schwarz mit Gold)

bestehend aus einer Ladentafel, zwei Waarenbänken mit Vasthüren und Schubkästen, Stühlen, Goldfacher etc., sowie die Einrichtung eines Barbiergeschäfts, darunter vier amerikan. Stühle mit Lederhül, Bütteln, Balken, zwei kompl. Abonnements-Regale mit Ausstattung etc. (beide Einrichtungen fast neu) zur Versteigerung. **Bernh. Canzler**, Roth-Ruktionator und verpfl. Taxator

Richard Becher, Dresden,
 empfiehlt in den Geschäften
Chemnitzstrasse Nr. 37 und Streichen, Wasaphah,
 Fernsprechstelle Amt I Nr. 8156.

Westfäl. Delikatess- und Rundschnitt-Schinken, Braunschweiger Lech- und Nass-Schinken, Schinken in Brotteig, kalten Braten, Braunschweiger und Thüringer Wurstwaren, vollsaftigen Emmenthaler Schweizerkäse, feinste französ. Weichkäse, Roquefort, Parmesankäse, sowie täglich frisch eintreffend allerfeinste Molkerei-Süßrahm-Butter. Garantie für beste und frische Waare.

Militär-Vorbereitungsanstalt
 Staatlich concessionirte
 Direktor Professor Pollatz,
 Dresden, Warschauerstrasse Nr. 3.

Die Anstalt bereitet seit 33 Jahren mit — nachweisbar — günstigen Erfolgen für die Freiwilligen- u. Jahrgangs-Prüfungen, sow. f. höh. Gymnasial- u. Realclassen vor.

Für Verlobte! Möbel jeder Holz- u. Stoffart, echt u. imitirt, f. d. Salon, Küche, Wohn- u. Schlafz. schlamm, Küchenmöbel empfiehlt in nur solch der Ausfüh. ung billigt u. Garantie Alw. Kelling, Gr. Bräuderstrasse 31. u. 22. p. gegenüber der Kirche	Gebrauchte, billige Pianinos mit schönem Ton zu verkaufen. H. Wolfram, Victoriamarkt.	Glühkörper in 10 verschiedenen Sorten v. 20 bis 60 Pfg. p. Stück nebst allem Zubehör in nur erstklassigem Fabrikat. Hermann Gunkel, Nebergasse 16. I. Teleph. I. 558
--	--	---

Hg. Spezial-Gammi-Waaren.
 Beste Preis, gr. u. feine, nur
 in Dresden I. Mich. Freisleben, Postplatz I.

Main table of stock market prices with columns for various categories like Staatspapiere, Industrie, and various companies.

Dresdner Nachrichten. Donnerstag, 9. Oktober 1902 Nr. 279

Gedächtniss. Text about a memorial service for a deceased person, including details of the ceremony and location.

Albert Walther Gummi- u. Metallstempel. Advertisement for rubber and metal stamps, including a list of products and prices.

H. Hensel Filzhüte. Advertisement for Hensel's felt hats, featuring a list of models and prices, and contact information for the manufacturer.

Rococo-Möbel, Halbverdeck, M. Hausius, Pirna (Elbe). Advertisement for furniture and other goods, including a list of items and prices.



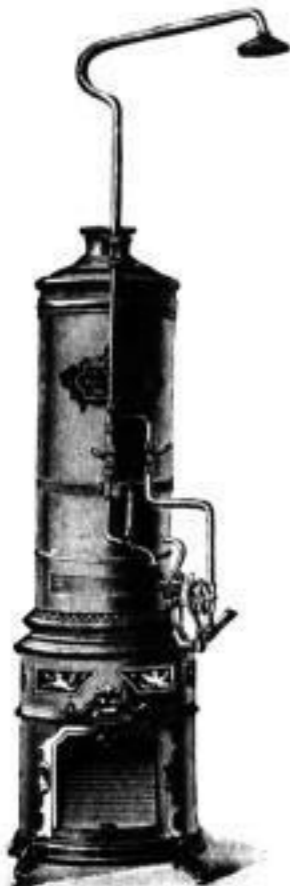
SIEMENS' GASKAMINÖFEN UND BADE-ÖFEN

LACKIR- u. TROCKENÖFEN
für industrielle Zwecke.

BADEWANNEN AUS ZINK, KUPFER, NICKEL-
PLATTIRTEM STAHLBLECH, GUSSEISEN.
DOUCHE-APPARATE UND BADE-ARTIKEL,
ARMATUREN ETC. IN REICHER AUSWAHL.

FÜR GAS-
ODER
KOHLEN-
FEUERUNG.

30
höchste Auszeichnungen.
Preisliste
gratis u. franko.



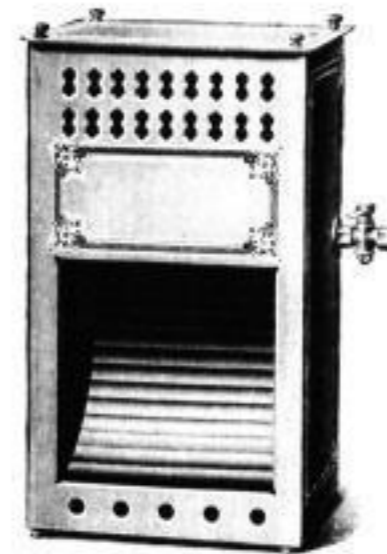
Gasbadeofen 378.



Mod. Gasofen 56.



Runder Schül-Gasofen.



Emaillirter Blechofen.



Mod. Gasofen 55.



Kohlen-Bade-Ofen.



Gothischer Kirchenofen 15.



Tellerwärmeschrank.



Mod. Gasofen 63.

Man hat wohl an einem literarischen Café sich davon gesprochen, konnte. Deshalb wird er 1904 den Wanderstab er-
sich sonst aber herzlich wenig darum bekümmert. Der nüchterne areifen und sich ein anderes Theaterreich suchen müssen. Es daher eine halbe Stunde vor Theateranfang fast ein Ding
zu den meisten die gleichen Straßenbahnlinien führen und das

FRIEDR. SIEMENS DRESDEN

Nossenerstr. 1.



FABRIK
patentirter
Gas-Heiz-
und Bade-
Apparate.



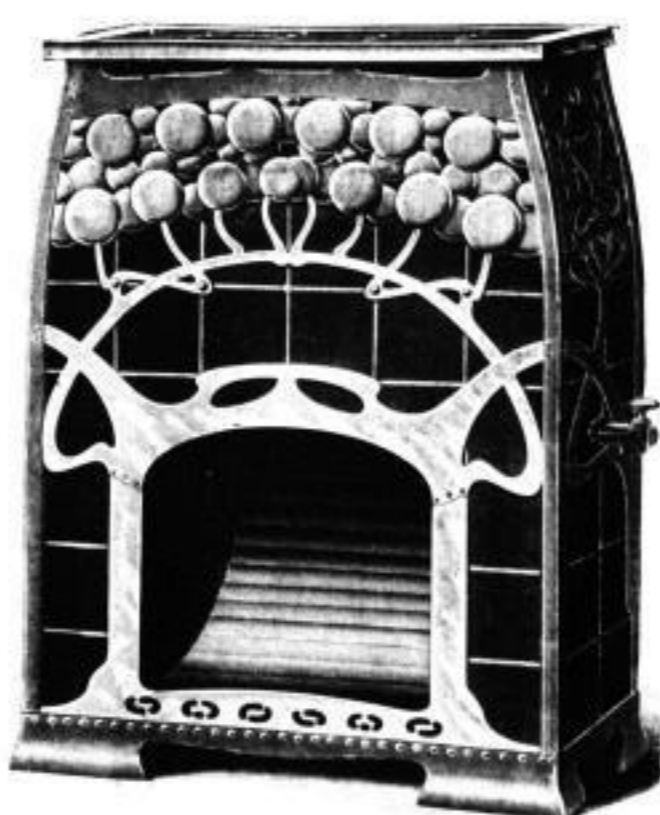
Mod. Gaskamin 157 (m. Rückwand).



Mod. Gaskamin 160 (m. Rückwand).



Gasofen 51.



Mod. Gaskamin 158.



Mod. Kachelkamin 220.



Gasofen 64.



Gasofen 61.



Mod. Gasofen 155.

Vertreter und Musterlager für Dresden und Umgebung: **Carl Valentin, Bankstrasse 1**
Gas- und Wasseranlagen und Jnstallation.

Zinkografie und Druck: Kunstdruckerei „Union“ Herrig & Schwinge Dresden-A.

Wien
Die
Brenn
von H
over
bei
mit
in A
g ad
Glat
Cyr
unf
en p
unver
R
R
foft
Doge
der
Anfi
den
vieln
der
rale
Hüb
Dof
ange
die
wer
it g
rbeit
to o
alter
neto
verla
aus
entn
Bun
Bun
gar
Kati
ontie
unf
wer
Hüb
niet
nied
nied
Ding
mitte
fette
nath
Brenn
omte
Som
vier
Die
fouft
ind,
das
Bun
die
mar
fand
Die
hailt
land
nicht
niet
aus
ange
Bun
Brenn
ergri
plan
nicht
Bun
Loh
aus
Bun
flaru
entn
nied
nicht
the
Bun
Mar
5 B
mäh
Gren
Brenn
Brenn
Dra
unge
Bun
Litel
Do p
Gren
Lhea
Linde
den
neuf
habe
mend
ein
Dra
Bun
jon 8
to p
darü
aus
nied
Bun
lich